

Rettung der Kindheit

Von Phoenix98

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Unbekannte	2
Kapitel 2: Der Abschied	5
Kapitel 3: Das neue Zuhause	9
Kapitel 4: Die Namen der Bijuu	16
Kapitel 5: Der Erste Schultag	22
Kapitel 6: Das Team	26
Kapitel 7: Bündnis?	32
Kapitel 8: Der Maskierte	39
Kapitel 9: Die Chuninauswahlprüfung	51

Kapitel 1: Der Unbekannte

1.Kapitel:Der Unbekannte

10.Oktober

In der Nähe von Konohagakure:

Eine Vermummte Gestalt war im Wald unterwegs. Um der Gestalt regnete es wie aus Eimern ab und zu wurde der Himmel von einem Blitz durchzogen.

Sie ging langsam einen Weg entlang der auf eine Stadt zuführte.

Die Gestalt hatte die klassischen Shinobi Sandalen an, mehr konnte man aber nicht sehen da er einen Mantel trug.

Es blitzte erneut am Himmel, durch das Licht des Blitzes konnte man für den Bruchteil einer Sekunde sein Gesicht sehen.

Man erkannte das es ein junger Mann war, er hat blaugraue Augen und rote Haare.

Er kam immer näher an das Tor von Konoha.

Die zwei Wachen am Tor unterhielten sich gerade über das was gerade in Konoha los war. Sie merkten nicht das eine Person immer näher kam.

"Hast du schon gehört das das Monster ab heute nicht mehr im Weisenhaus ist."

"Ja davon hab ich schon gehört, anscheinend haben es die Erzieher endlich geschafft das Monster aus dem Weisenhaus zu bekommen.Schade das wir heute hier Wache halten müssen den ich habe gehört das einige das Monster bereits jagen.Ich hätte mich sehr gern der Jagt angeschlossen da ja wie du weisst das Monster daran Schuld ist das mein Bruder gestorben ist."

"Ja ich hätte mich auch gerne der Jagt angeschlossen den das Monster ist schuld daran das meine Schwester nicht mehr lebt."

Kurtz nachdem er das gesagt hatte bemerkten erst jetzt das eine Vermummte Gestalt nur noch wenige Meter von Ihnen entfernt war.Sie konnten es sich nicht mehr erklären warum sie ihn nicht gespürt haben das er näher kam, denn sie beide sind Sensor-Ninja.

Sie fragten beide gleichzeitig mit einem aggressiven Ton wer er ist.

Doch er hatte bereits von weitem gehört worüber sie gesprochen haben und war etwas wütend.

Aber er lies es sich nicht anmerken.

Sie fragten nochmal wer er ist und warum er hier ist.

Also Antwortete er ihnen noch leicht wütend.

"Ich heise ..."

Inmitten von Konoha:

Ein fünfjähriger junge wurde eben aus dem weisenhaus geworfen.

Und das an seinem Geburtstag.

Er hörte immernoch die Stimmen der Erwachsenen in seinem Kopf.

"Verschwinde von hier du Monster und wage es nicht wieder zu kommen"

Dabei wurde er hart von dem Erwachsenen auf den Boden vor dem Weisenhaus geworfen.

Er ging gerade die Straße entlang und bemerkte nur etwas die Blicke die ihm zugeworfen wurden und wie sie tuschelten.

"Das ist doch dieser Fuchsbengel"

"Ich hatte gehofft das das Monster schon Tod sei"

Als er das hörte blickte er nur betrübt zu Boden und kickte einen kleinen Stein vor sich her.

Auf einmal merkte er wie er nach vorne viel den er wurde von jemandem geschuppt.

Ein anderer zerte ihn wieder hoch und schlug ihn in den Bauch.

Er krümmte sich vor Schmerzen er wurde danach wieder auf den Boden geworfen.

Er wollte einfach nur noch weg von hier.

Er stand also auf und rannte weg wurde dabei aber von mehreren Erwachsenen verfolgt.

Sie schreiten ihm hinter her.

"Monster bleib stehen damit du das kriegst was du verdienst"

"Monster bleib stehen du hast mir meine Frau genommen ich werde die zeigen wie sich das anfühlt."

Er dachte aber garnicht daran stehen zu bleiben. Er rannte weiter ohne Ziel in den Augen. Man sah wie sehr viele Tränen seinen Augen verliesen und seine Sicht verschwemmten.

Deshalb merkte er erst zu spät wie er in eine Sackgasse rannte.

"Endlich haben wir dich du Monster jetzt wirst du dafür büßen das wir die Menschen verloren haben die wir liebten."

Er zückte ein Kunai und ging auf ihn zu. Er holte aus und in dem Augenblick als er zustechen wollte hörte er eine tiefe Männerstimme.

"Wenn du ihm nur ein Haar krümmst wirst du den Tag nicht mehr überleben."

Der Mann der ausgeholt hatte warf das Kunai nach ihm und dachte dabei das es das war. Aber was er nicht erwartet hatte das der andere Spielendleicht auswich.

In dem Moment wo er zwei Kunais nehmen wollte Formte der Unbekannte ein Fingerzeichen mit einer Hand und sagte:

"Lichtversteck: Lichtfessel"

Innerhalb kürzester Zeit wurden alle (ausgenommen der Unbekannte und das fünfjährige Kind) die in der Gasse waren an die Wand gedrückt und mit Lichtbogen an Händen und Füßen gefesselt.

Der Mann bewegte sich langsam auf den Jungen zu und schob dabei seine Kapuze nach hinten.

Man sah rote Haare und blaue Augen. Er kniete sich vor den Jungen hin und fragte:

"Geht es dir gut Naruto?"

Naruto nickte nur bevor er den Kopf schief legte und fragte:

"Woher kennen Sie meinen Namen ich habe sie noch nie gesehen? Und wer sind sie?"

Der Mann lächelte nur ehe er sagte:

"Mein Name ist Donju Uzumaki und ich bin dein Onkel. Es tut mir Leid das ich nicht schon eher da war um dir zu helfen. Deine Mutter und dein Vater haben mir vor ihrem Tod eine Nachricht geschickt. Offensichtlich haben Sie geahnt das sie am Tage deiner Geburt sterben werden. Sie baten mich nach dir zu sehen damit ich mich um dich kümmere.

Sie haben geschrieben das wenn sie sich nicht innerhalb einem Monat einen Brief schicken das sie mir dann das Sorgerecht von dir an mich übergeben.

Ich weis das sind jetzt sehr viele Informationen gewesen.

Dennoch möchte ich von dir gerne wissen ob du mit mir kommen möchtest?" Dabei

lächelte er ihn wieder an.

"Ich würde gern mit dir gehen Onkelchen."

"Das freut mich zu hören."

"Komm mit wir müssen jetzt erstmal zum Hokagen."

"Okay."

Und so gingen sie aus der Gasse am Ausgang der Gassen sagte er noch zu den Menschen die an der Wand hingen:

"Ihr werdet jetzt erstmal hier bleiben ich werde den Hokagen darüber in Kenntnis setzen."

Danach gingen sie zum Hokagebüro.

Kapitel 2: Der Abschied

2.Kapitel Der Abschied

Im Büro des Hokagen:

Der dritte Hokage Sarutobi sitzt gerade in seinem Büro und arbeitet sich durch den Papierkram durch.

Auf einmal schlug die Tür auf und der Ältesten-Rat trat in den Raum.

Sarutobi seufzte leise und dachte sich nur < Na toll was wollen die den jetzt wiederum >.

Danzo sagte:

"Der Fuchsbengel wurde vor wenigen Stunden aus dem Waisenhaus geworfen."

Sarutobi dachte nur

<Er sagt das so als ob er sich sorgen um ihn macht, bestimmt will er aber nur meine Erlaubnis das er ihn Ausbilden darf.>

"Das Monster wurde danach von einigen Dorfbewohnern in eine Gasse gejagt.Sie wollten ihn töten, wie du ja weisst haben selbst meine Anbu-Ne den Auftrag zu verhindern das er stirbt.In dem Augenblick wo sie allerdings eingreifen wollten tauchte ein Unbekannter auf."

Jetzt wurde Sarutobi neugierig den er wusste das es kaum welche im Dorf gab die Naruto helfen würden.

Danzo sprach dann weiter:

"Offensichtlich ist er der Onkel von Naruto er heißt Donju Uzumaki, er beherrscht das Lichtversteck und so wie es aussieht haben Minato und Kushina noch vor ihrem Tod eine Nachricht an ihn gesendet in dieser Stand das sie ihm das Sorgerecht von Naruto übergeben."

Jetzt war Sarutobi erstaunt denn er wusste noch nicht einmal das Kushina einen Bruder hat.

"Und was erwartet ihr jetzt von mir wenn er wirklich das Sorgerecht von Naruto hat kann ich nichts tun."

"Wir wollen das du ihn überzeugst mit Naruto hier in Konoha zu bleiben denn sonst würde unsere Waffe nicht mehr in Konoha sein."

Auf einmal schlug die Tür auf und die Anbu-Ne von Danzo lagen auf einmal per Lichtversteck gefesselt am Boden.Kurtz darauf erschienen ein rothaariger Mann und Naruto neben ihm.Der rothaarige Mann sagte:

"Ah schön das der ältesten Rat schon hier ist ich denke ihr wisst bereits wer ich bin dank Danzo's Anbu-Ne."

"Ja wir wissen schon wer du bist Donju Uzumaki.Was willst du hier?"

"Wie ihr wisst bin ich der Onkel von Naruto ich werde mit ihm Konoha verlassen.Ich wollte euch das nur Sagen damit ihr davon wisst.Ich werde nach einer gewissen Zeit mit Naruto zurückkommen damit er an der Chuniauswahlprüfung teilnehmen kann.Wenn diese vorbei sind werde ich entscheiden ob wir in Konoha bleiben oder nicht."

"Und wieso sollten wir das zulassen?"Fragte Danzo wütend.

"Ganz einfach weil ihr keine andere Wahl habt ihr wisst zwar das ich das Lichtversteck habe und das es sehr mächtig ist aber ihr habt keine Ahnung wie mächtig es

ist. Vergesst nicht der letzte der das Lichtversteck hatte war Rikudo Sennin der damit den Juuby in sich versiegelt hat. Wollt ihr euch also wirklich mit mir anlegen."

Nachdem er das gesagt hatte knisterte es hörbar vor purer Macht in der Luft. Alle Ältesten mussten hörbar schlucken als sie bemerkten das sie wohl keine andere Wahl haben.

Sarutobi seufzte nur und sagte:

"Also gut mir persönlich ist es eh lieber wenn Naruto außerhalb von Konoha ist denn hier würde man ihn misshandeln und dadurch hätte er nie eine Kindheit."

Was Sarutobi etwas stutzig machte war das Danzo und die anderen Ältesten die ganze Zeit still gewesen sind, er vermutet das sie Angst vor Donju haben.

Donju übergab noch zwei Briefe auf dem einen Stand Jiraja auf dem anderen Tsunade.

Er sagte:

"Wenn einer von diesen beiden hier auftauchen sollte dann gebt ihm diesen Brief die Tinte wird nur sichtbar wenn sie ihr Chakra durch das Papier leiten."

Sarutobi nickte nur.

Donju sagte noch das sie jetzt gehen werden.

Donju sagte:

"Naruto nimm bitte meine Hand."

Naruto lächelte und ging zu seinem Onkel und nahm seine Hand.

Sein Onkel formte ein Fingerzeichen mit der freien Hand und sagte:

"Lichtversteck: Lichtteleportation"

Donju und Naruto wurden von einem grellem Licht Umschlossen was alle im Raum blendete. Als sie wieder sehen konnten waren Donju und Naruto wie vom Erdboden verschluckt.

Alle Atmeten erleichtert aus.

Danzo sagte zu Sarutobi

"Tja ich glaube das er so mächtig ist das er wohlscheinlich ein ganzes Land ohne Probleme auslöschen könnte. Das wäre was wenn er nach der Chunin Auswahlprüfung hier in Konoha bleiben würde. Wir hätten nie wieder einen Grund uns vor einem anderen Land zu fürchten.

Dazu müssen wir veranlassen das keiner in Konoha mehr Naruto hasst da sich ja der Hass auf den Juuby in Naruto fokussiert."

Sarutobi sagte dazu:

"Na dann Danzo du hast in diesem Belang meine volle Unterstützung, Ich denke es wäre am besten eine Dorfversammlung einzuberufen und den Bewohnern die komplette Wahrheit zu sagen."

"Ja ich glaube auch das dieser Weg der beste ist allerdings sollten wir diejenigen die Gewalttätig gegen Naruto waren oder werden wollten einsperren lassen schließlich steht er unter dem Clanschutzgesetz."

Die anderen Ältesten und Sarutobi nickten nur.

Zeitsprung von 18 Stunden

Sarutobi und die Dorfältesten haben für 13:00 Uhr eine Dorfversammlung angesetzt. "Noch eine Stunde ich bin Gespannt wie die Bevölkerung reagiert auf das was wir Ihnen sagen werden. Danzo wie weit sind deine Anbu-Ne?"

"Sie haben das Personal vom Weisenhaus erstmal verhaftet sie werden gerade vom Yamanaka-Clan verhört um herauszufinden wer Naruto Gewalt angetan hat. Meine Anbu-Ne hatten nur ein paar Probleme die Dorfbewohner die von Donju in der Gasse gefesselt wurden von der Wand zu kriegen. Es hat ganze zwei Stunden gebraucht bis wir das Chakra des Lichtversteckes neutralisieren konnten. Diese werden soeben ebenfalls vom Yamanaka-Clan verhört. Laut den ersten Erkenntnissen sind einige von ihnen sogar Shinobi. Einer von ihnen hat auch mitbekommen wie die Wachen am Tor über Naruto geredet haben sie wurden ebenfalls Festgenommen."

"Gut wenn das Verhör vorbei ist werden alle die die etwas Naruto angetan haben oder antun wollten nach Blood Prison geschickt."

"Komm die Versammlung fängt in 5 Minuten an."

Danach gingen beide zum Dorfplatz.

Auf den Dorfplatz:

Es herrschten bereits laute Gespräche.

"Was glaubt ihr warum der Hokage so kurzfristig eine Dorfversammlung angesetzt hat."

"Man munkelt das gestern der Fuchsbengel aus dem Weisenhaus geworfen wurde. Danach wollten anscheinend ein paar Dorfbewohner Rache nehmen. Aber bevor sie das tun konnten tauchte ein fremder Mann auf und half diesem Monster."

"Ja davon habe ich auch schon gehört und anscheinend gab es kurz darauf in ganz Konoha Verhaftungen. Das einzigste was mir Seltsam erschien das dies nicht die Uchia-Polizei gemacht hat sondern wie es aussieht die Anbus."

Im nächsten Moment betraten der dritte Hokage dicht gefolgt von den Dorfältesten. Das Getuschel unter den Dorfbewohnern verstummte. Sarutobi ergriff als alle ruhig waren das Wort:

"Wie einige von euch bereits wissen wurde Naruto Uzumaki gestern aus dem Weisenhaus geworfen. Daraufhin haben einige Versucht ihn zu verletzen. Doch Naruto hatte Glück im Unglück, ein Unbekannter Mann hat ihm geholfen dieser Unbekannte hat sich als Donju Uzumaki herausgestellt. Die beiden haben noch gestern das Dorf verlassen."

In der Menschenmasse brach lautes Gejubil aus.

"Endlich sind wir das Monster los."

"Ja nur schade das es nicht Tod ist."

Sarutobi schreite wütend über den ganzen Platz:

"Ruhe."

Innerhalb weniger Sekunden verschwanden die Stimmen auf dem Platz.

"Ich kann es nicht fassen das ihr so über ihn denkt. Den schließlich ist er der Sohn von Minato Namikatzes."

Mann konnte regelrecht hören wie alle Dorfbewohner schluckten denn das haben sie nicht gewusst.

"Nachdem die Beiden das Dorf verlassen haben wurden alle diejenigen die Naruto

misshandelt haben oder es vorhatten verhaftet.

Sie werden gerade vom Yamanaka-Clan verhört.

Diejenigen die dies vorhatten oder bereits getan hatten werden daraufhin umgehend nach Blood Prison gebracht.

Die Shinobi die darunter sind werden noch zusätzlich ihres Ranges enthoben und dürfen nie wieder Shinobi sein.

Falls einer darunter das Dorf versucht zu verlassen wird er umgehend als Nukenin eingestuft."

Danzo sagte nur daraufhin:

"Dies geschieht alles daher weil er unter das Clanschutzgesetz fällt da er der letzte des Namikatzes Clans ist."

Sarutobi sagte noch:

"Mit sofortiger Wirkung wird auch ab heute nicht mehr das Fest des Sieges über den Kuuby gefeiert.

Die Dorfversammlung ist hiermit beendet."

Daraufhin Verließen fast alle Dorfbewohner den Platz.

Sarutobi sagte noch zu Danzo:

"Das lief ja besser als erwartet."

"Ja das finde ich auch."

Daraufhin gingen Sarutobi und die Ältesten wieder zum Hokageturm.

(Was keiner von ihnen wusste das Donju heimlich einen Lichtdoppelgänger erschaffen hatte und ihn mit einem sehr starkem Henge so aussehen lies wie Itachi Uchia.

Dieser ist daraufhin zu Sasuke gegangen und hat ihm einen Bruchteil seines Chakras entzogen und danach hat er das Chakra in einer Schriftrolle versiegelt.

Diese Schriftrolle hat er dann per Lichtversteck zu seinem Original geschickt.Daraufhin hat sich der Lichtdoppelgänger aufgelöst.)

Kapitel 3: Das neue Zuhause

3.Kapitel Das neue Zuhause

Mitten in einem Geheimen Dorf in einem Anwesen:

Es herrschten einige Gespräche zwischen den Mitgliedern eines Clans:

"Unser Oberhaupt wollte doch schon längst zurück sein."

"Ja Offensichtlich gab es ein paar Probleme denn sonst ist er ja immer Pünktlich."

"Naja es ist ja auch keine alltäglichen Aufgabe einen Jinchuriki aus einem Dorf hierher zubringen."

"Das stimmt allerdings auch wiederum."

Im Nächsten Moment erschien eine grelle Lichtkugel die immer kleiner wurde und zwei Personen freigab.

Die beiden Clanmitglieder wussten natürlich um wen es sich Handelt.

"Ah schön das du wieder da bist Donju, wie heißt den dein Begleiter?"

"Es freut mich auch euch wiederzusehen dies hier ist Naruto Uzumaki der Sohn meiner Schwester."

"Also hattest du Erfolg, das freut uns."

"Könntet ihr uns jetzt bitte alleine lassen ich bin mir sicher das Naruto viele Fragen hat."

"Aber natürlich Oberhaupt."

Nach dem die beiden den Raum verlassen haben fing Naruto auch schon an zu fragen:

"Wer waren meine Eltern?"

Warum wollten mir die Dorfbewohner aus Konoha weh tun?

Wo sind wir hier?

Was machen wir hier?

Und wer waren die Beiden eben?"

Donju lächelte und sagte:

"Deine Eltern waren Kushina Uzumaki die Prinzessin vom Strudelreich sie gehörte zum Uzumaki Clan und dein Vater war Minato Namikatzu der 4. Hokage von Konoha sein Spitzname war der Gelbe Blitz dies kam von einem speziellem Jutsu, Zusätzlich war dein Vater das letzte Mitglied des Namikatzu Clans.

Damit gehörst du jetzt dem Uzumaki Clan an und du bist der letzte des Namikatzu Clans."

Naruto nickte dazu.

"Um dir zu erklären warum die Dorfbewohner dich hassen muss ich etwas weiter ausholen.

Vor fünf Jahren griff der Bijuu Kyuubi no Youko Konoha an dabei starben sehr viele Menschen.

Bei diesem Angriff starben auch deine Mutter und dein Vater.

Aber was keiner weis ist das der Kuuby damals von einem Maskiertem Mann der das Mangekyo Sharingan beherrscht kontrolliert wurde."

Naruto blickte betrübt zu Boden und sagte:

"Jetzt versteh ich warum mich die Dorfbewohner hassen."

Donju umarmte Naruto da er angefangen hat zu weinen.

"Es ist nicht deine Schuld das diese Menschen gestorben sind es ist die Schuld von

diesem Maskierten Mann."

Er beruhigte erstmal Naruto.

Als dann Naruto aufgehört hat zu weinen und sich etwas beruhigt hat fing er wieder an zu erzählen.

"Wir sind hier in Uzushioagakure.

Und du bist hier weil du hier in Sicherheit bist.Das ist die Hauptstadt des Strudelreiches.

Die Beiden die eben den Raum verlassen haben waren ebenfalls Mitglieder des Uzumaki Clans.

Hast du noch eine Frage?"

Naruto schüttelte nur den Kopf.

"Gut,komm ich zeige dir jetzt erstmal dein neues Zimmer."

Daraufhin wollten die Beiden das Zimmer verlassen.Als Donju die Tür aufmachen wollte, stürzten die beiden die vorher den Raum verlassen haben ins Zimmer.So schnell konnte Naruto garnicht schauen da hatte die beiden Jugendlichen schon eine große Beule am Kopf.

Donju sagte wütend:

"Wie oft habe ich es euch beiden schon gesagt das man nie ein Gespräch belauschen soll.Aber da es passiert ist kann man es jetzt nicht mehr ändern.Ihr beide kommt später nochmal zu mir und dann bekommt ihr eure Strafe."

Dabei mussten beide schlucken denn sie konnten sich noch an ihre Letzte Strafe erinnern.

Ihre Letzte Strafe war die gefürchtete D-Rang Mission in ihrem Dorf.Sie mussten den Hasen Hoppel von einer Adligen einfangen.

Als die beiden daran dachten erschauerten sie, sie konnten sich noch immer an die ganzen Kratzwunden vom letztem mal erinnern und das schlimmste war immer als sie dachten das sie ihn gefangen hatten rannte er in seinen Bau unter dem Dorf und kam woanders wieder raus.

Donju lächelte und sagte nur:

"Ich glaube Hoppel ist wiedermal seiner Besitzerin abgebaut.

Mal sehen vielleicht müsst ihr ihn nachher wieder einfangen."

Dabei lächelte Donju diabolisch.

Die beiden Uzumakis seufzten laut.

Donju sagte noch:

"Geht jetzt"

Die beiden nickten nur und gingen.

Danach gingen Naruto und Donju durch das Anwesen, Donju zeigte Naruto wo das Wohnzimmer, die Küche, die Bäder, das Esszimmer und wo sein Schlafzimmer ist.

Danach machte noch Donju für sich und Naruto was zu Essen was sie auch gemeinsam aßen.

Während dem Essen fragte Naruto Donju:

"Onkel wer ist den dieser Hoppel?"

Donju lachte laut.

Als Donju aufgehört hat zu lachen Antwortete Donju:

"Hoppel ist ein Hase von einer Adligen der immer mal wieder vor seinem Frauchen flüchtet und dann bekommen meistens die Genins aus unserem Dorf die D-Rang Aufgabe ihn wieder einzufangen."

"Warum wirkten dann die beiden vorhin so angsterfüllt.Diese Aufgabe klingt doch garnicht so schwierig?"

"Ach Naruto wenn du mal Genin in diesem Dorf bist wirst du wissen was es für ein Spaß es ist Hoppel einzufangen.
So jetzt essen wir aber erstmal fertig und dann gehst du ins Bett denn wir müssen morgen zeitig zum Dorfoberhaupt."
Naruto nickte nur und ging danach ins Bett.
Donju ging auch ins Bett aber bevor er schlafen ging erschuf er noch einen Lichtdoppelgänger der selbst Chakra erzeugen kann.
"Geh du bitte nach Takigakure und hole Fuu."
Der Lichtdoppelgänger nickte und verschwand per Lichtteleportation.
Danach schlief Donju schnell ein.
Auch Naruto im Nebenzimmer schlief schon.

Am nächsten Morgen:

Naruto wachte auf und dachte am Anfang das das alles nur ein schöner Traum gewesen war.
Aber als er bemerkt das er in einem weichem Bett lag bemerkte er das das alles doch kein Traum war.
Nach dem er Aufgestanden ist wollte er sich eigentlich anziehen aber er hatte ja nichts mitgenommen.
Auf einmal klopfte es an der Tür.
"Herein."
"Ah Naruto du bist ja schon wach kommst du bitte gleich runter es gibt Frühstück."
"Ja Onkel aber ich hab nichts neues zum Anziehen."
"Schau in den Schrank ich hab bevor ich dich geholt habe einiges für dich eingekauft."
"Danke Onkel."
Danach verließ Donju wieder den Raum.
Naruto schaute nun in den Schrank er nahm sich frische Sachen raus.
Darunter waren eine schwarze Anbu-Hose und ein Cremefarbenes T-Shirt mit dem Clanzeichen der Uzumaki auf dem Rücken.
Als er damit fertig war ging er ins Badezimmer.
Innerhalb von 5 Minuten war er auch dort fertig.
Danach ging er ins Esszimmer, dort wartete bereits sein Onkel.
"Setz dich doch bitte und esse erstmal etwas, wir warten eh noch auf jemanden."
"Auf wen warten wir denn noch."
"Wir warten noch auf Fuu aus Takigakure, sie ist ebenfalls eine Jinchukraft wie du es bist."
"Was ist eine Jinchukraft?"
"Ach stimmt ja das hab ich dir ja noch garnicht erklärt."
Dabei kratzte er sich verlegen am Hinterkopf.
"Eine Jinchukraft ist ein Mensch in dem ein Bijuu versiegelt ist."
"Ah ok."
"Du musst wissen das es Fuu genauso schwierig im bisherigem Leben hatte wie du."
Daraufhin blickte Naruto traurig zu Boden.
"Im Laufe des Tages muss ich noch nach Sunagakure aber ich werde noch vor dem Abendessen wieder zurück sein.
Wenn ich zurückgekehrt bin werde ich einen Jungen namens Gaara mitgebracht

haben, er hat fast das gleiche Schicksal wie du."

Naruto nickte wieder.

Danach aßen die beiden weiter.

Als sie fertig waren tauchte wieder eine Lichtkugel auf.

Diese wurde kleiner und gab zwei Personen frei.

Die eine war Donjus Lichtdoppelgänger und die andere Person hatte orange Augen und Minzgrüne Haare.

Der Lichtdoppelgänger verschwand und der echte Donju bekam die Erinnerungen seines Doppelgängers.

"So wie es aussieht ist alles gut verlaufen, geht es dir gut Fuu?"

Fuu nickte darauf nur ehe Donju fortfuhr:

"Du brauchst vor uns keine Angst haben Fuu wir tun dir nichts und du bist hier in Sicherheit.

Naruto das ist Fuu, Fuu das ist Naruto."

Die beiden lächelten sich an und man merkte sofort das die beiden sich gut verstehen werden.

"Kommt wir müssen jetzt erstmal zum Dorfoberhaupt, der Papierkram wartet schon."

Dabei lächelte Donju die beiden an.

Sie sagten:

"Ja okey."

Donju rief dann die beiden anderen Uzumaki Clanmitglieder herbei.

"Ihr beide kommt mit ihr wisst ja bereits das ich danach nochmal los muss, ihr werdet den beiden das Dorf zeigen und ihnen auch neue Kleidung kaufen."

"Ja werden wir machen."

"Gut, wie lief es gestern noch beim einfangen von Hoppel?"

"Nach zwei Stunden hatten wir zum Glück den Hasen."

"Gab es Probleme?"

"Nein es gab keine Probleme."

"Gut na dann wollen wir unser Dorfoberhaupt nicht warten lassen."

Alle fünf verließen daraufhin das Anwesen und gingen zu einem ich großem Gebäude. Sie gingen hinein und durch die Gänge bis sie vor einer großen Tür aus Marmor stehen blieben.

Donju klopfte an der Tür und wartete kurz.

"Herein!"

Daraufhin öffnete Donju die Tür und traten hinein.

"Ah Donju mein Freund hast du es endlich auch mal wieder hierher geschafft, die Papiere hab ich schon ausgefüllt ich brauch nur noch eure Unterschriften."

"Ah das ist ja nett von dir Honu, wenn ich euch vorstellen darf Honu Dorfoberhaupt von Uzushioyakure und langjähriger Freund von mir."

"Das müssen dann also Naruto dein Neffe und Fuu sein, freut mich euch kennenzulernen."

Fuu sagte etwas stürmisch:

"Es freut uns auch sie kennen zu lernen aber wo werde ich den jetzt wohnen?"

Donju sagte daraufhin:

"Du kannst bei mir wohnen das Uzumaki Anwesen ist eh sehr groß, natürlich nur wenn du das auch willst?"

"Ich würde sehr gerne bei euch wohnen Donju."

"Da das ja jetzt geklärt ist viel Spaß hier im Dorf, Donju schaffst du es noch heute mit Gaara hierher oder erst morgen?"

"Ich werde es noch heute schaffen schließlich habe ich ja meinem Neffen versprochen noch vorm Abendessen wieder hier zu sein."

"Das ist gut denn ich glaube das wenn wir zulange warten würde das die anderen Dörfer verunsichern.

Denn es ist seltsam wenn ein Mann Jinchuukräfte aus den Dörfern mitnimmt."

"Ja das stimmt deshalb werde ich versuchen mich zu beeilen."

Danach wandte sich Donju den anderen vier zu:

"So ich muss jetzt wieder weg ich bin noch vor dem Abendbrot wieder da."

"Lichtversteck:Lichtteleportation"

Und damit war Donju auch schon weg.

Die beiden Uzumakis sagten:

"Kommt Naruto und Fuu lasst uns etwas im Dorf umsehen."

"Ja gerne."

Sagten beide gleichzeitig.

Und damit gingen die vier aus dem Gebäude in die Stadt.

Während sie dort liefen fragte einer der Uzumaki:

"Hey was wollt ihr eigentlich mal später werden?"

Naruto und Fuu sagten gleichzeitig:

"Ich will Ninja werden."

Dabei lächelten die beiden.

Fuu fragte dann:

"Hey wie heißt ihr beiden eigentlich?"

"Ich heiße Ren und das hier neben mir ist Ran mein Bruder."

"Seid ihr Ninja?"

Fragte Naruto.

"Ja wir sind Chunin."

Jetzt wurden Narutos Augen groß.

"Könnt ihr und später was beibringen?"

"Ja okey, aber jetzt gehen wir erstmal einkaufen."

Während sie da so gingen wurde Fuu etwas stutzig.

Weil jeder behauptet hatte das Uzushioakure zerstört wurde.

"Hei Ren ich dachte Uzushioakure wurde zerstört?"

"Wir wollten nur den anderen Dörfern glauben machen das wir zerstört wurden.

Das damalige Oberhaupt des Uzumaki Clans hat ein Siegel aktiviert durch welches unser Dorf in eine andere Dimension geschickt wurde.

Leider verbraucht das Siegel so viel Chakra zum aktivieren das unser damaliges Oberhaupt gestorben ist.

Natürlich wussten wir das die Dörfer stutzig werden würden.

Deshalb hat euer Onkel damals per Lichtversteck die gesamte Stadt kopiert samt Dorfbewohner.

Der Nachteil ist das Siegel welches unsere Stadt schützt könnte man nur zerstören wenn jemand stirbt da selbst das auflösen so viel Chakra verbraucht."

"Ah jetzt verstehe ich deshalb sind wir beiden hier in Sicherheit."

"Genau so ist es, denn das Siegel kann zusätzlich nur vom Oberhaupt des Uzumaki Clans aufgelöst werden.

Aber genug von der Geschichte unseres Dorf.

Wenn ihr in die Ninja Akademie kommt erfahrt ihr viel mehr aus unserer Geschichte."

Damit gingen die vier weiter durch die Straßen.

Sie gingen erstmal Sachen für die beiden kaufen.

Danach gingen die vier etwas essen.

Sie gingen Rahmen essen.

Aber die beiden Brüder ahnten nicht was sie damit ausgelöst haben.

Sie alle haben eine bis zwei Schüsseln gegessen, bis auf Naruto er hat acht Schüsseln gegessen.

Alle wunderten sich wie er so viel essen kann.

"Das hat geschmeckt ich finde hier könnte man öfters essen gehen."

"Ja das stimmt nur wundere ich mich das du so viel Rahmen essen kannst."

Daraufhin sagte Ran:

"Tja das liegt wohl in den Genen, dein Vater hat angeblich auch so viel Rahmen verdrücken können."

Danach lachten erstmal alle weil sie wussten was da auf sie zukommt.

So verging recht schnell die Zeit.

Naruto und Fuu konnten garnicht so schnell kucken da ging auch schon die Sonne unter.

Sie bemerkten zum ersten Mal in ihrem Leben das wenn man Spaß hat das dann das Leben sehr schnell vergeht.

Also gingen die vier wieder zum Anwesen.

Als sie das Anwesen betraten tauchte im nächstem Moment auch schon eine Lichtkugel auf, diese wurde kleiner und gab Donju und eine Person mit roten Haaren frei.

"Hallo Onkel wie ist es gelaufen?"

"Sehr gut ab heute wird Gaara hier in Uzushioakure leben.

Gaara das sind Naruto, Fuu, Ren und Ran.

Du musst wissen das Naruto und Fuu das gleiche Schicksal teilen wie du."

Daraufhin nickte Gaara.

"Gaara komm wir müssen noch zu Honu alles regeln."

Daraufhin verließen Gaara und Donju das Anwesen.

Sie gingen zu Honu der schon alles geklärt hat.

Als das fertig war gingen sie wieder zurück.

"Gaara ich werde später noch ein Siegel auf dir anbringen.

Dies hat den Sinn das du endlich in Ruhe schlafen kannst. Ich werde das Siegel wieder lösen wenn du dich mit deinem Bijuu verstehst."

"Danke."

Daraufhin fing Gaara an zu weinen.

Aber es waren keine Tränen der Trauer sondern Tränen der Freude.

"Ab jetzt wird alles gut."

"Noch niemand hat sich bis jetzt um mich gekümmert, man hat nur immer versucht mich umzubringen."

"Ab heute brauchst du dir keine Sorgen mehr darum machen bei mir bist du in Sicherheit."

Dabei lächelte Donju

"Vielen Dank."

"Ist doch selbstverständlich, komm gehen wir ins Anwesen dort zeige ich dir wo dein Zimmer ist."

"Okey."

Danach gingen die beiden zum Anwesen .

Dort zeigte Donju Gaara wo sein Zimmer ist und wo die wichtigsten Zimmer im Anwesen sind.

Nach dem Abendessen gingen alle wieder auf ihr Zimmer.

Donju klopfte nachher an Gaaras Zimmer.

"Herein."

"Hallo Gaara ich bin es Donju.

Es geht auch recht schnell."

Donju Formte einige Unbekannte Fingerzeichen und sagte:

"Lichtversteck: Lichtsiegel"

Daraufhin entstand ein Kompliziertes Siegel an Gaaras Bauch welches aber nicht schwarze Linien hatte sondern ein sehr grelles weiß stattdessen.

"So jetzt kannst du in Ruhe schlafen."

"Danke."

Daraufhin verließ Donju das Zimmer und Gaara legte sich schlafen.

Und zum Ersten mal in seinem Leben konnte er beruhigt einschlafen ohne Angst zu haben das der Bijuu die Kontrolle übernimmt.

Donju legte sich währenddessen auch schon schlafen.

Währenddessen in Gaaras Unterbewusstsein:

Shukaku dachte:

"Ah Endlich, das hat aber lange gedauert, aber wenn das Lichtversteck wieder auf Erden ist will anscheinend jemand den Juubi wiedererwecken. Hab ich ein Glück das die Kraft der Überreste des Juubi nicht ausreicht um dem Lichtversteck etwas entgegen zu setzen.

Ich muss ihm unbedingt sagen was das heißt, den wen die Überreste des Juubi auch nur einen von uns extrahieren, könnte er das Lichtversteck brechen.

Ich hab ja eh keine andere Wahl im Moment als abzuwarten."

Kapitel 4: Die Namen der Bijuu

Kapitel 4 Die Namen der Bijuu

2 Monate später im Uzumaki Anwesen:

5:00 Uhr früh

"Wach auf Onkel du wolltest uns doch heute etwas beibringen."

"Ja später."

Er blickte verschlafen Richtung Uhr und sah das es erst 5:00 Uhr war.

Er wollte gerade wieder einschlafen da riefen drei Kinder gleichzeitig:

"Nicht wieder einschlafen!"

Aber Donju war schon längst wieder eingeschlafen.

"Na toll was machen wir jetzt?"

Frage Gaara in die Runde.

"Holen wir doch einen Eimer kaltes Wasser!"

Sagten Naruto und Fuu gleichzeitig.

Daraufhin verließen sie das Zimmer und gingen Richtung Bad wo sie einen Eimer mit kaltem Wasser füllten.

Danach gingen die drei wieder in Donjus Zimmer und schütteten das kalte Wasser über Narutos Onkel.

Dieser schreckte sofort hoch bei dem kühlen Nass.

"Wie oft habe ich es euch schon gesagt das man jemanden so nicht weckt."

Als er das sagte rannten die drei auch schon aus dem Zimmer.

"Ich sollte mir endlich mal ein Schloss für mein Zimmer besorgen."

Er stand auf und hing erstmal die nassen Sachen auf und stellte die Matratze aufrecht hin damit das alles trocknen konnte.

Daraufhin verließ er sein Zimmer und ging ins Esszimmer.

Dort fragte Naruto auch schon mit einem Lächeln im Gesicht.

"Guten Morgen Onkel, gut geschlafen?"

"Sehr witzig."

Dabei lachten die drei laut.

Donju schmolte etwas.

Aber die drei wussten das er es ihnen nicht übel nehmen wird.

"Essen wir jetzt erstmal etwas und danach können wir anfangen."

Also aßen die vier erstmal etwas.

Nachdem sie fertig waren fragte Naruto:

"Onkel was willst du uns den beibringen?"

"Ich will euch beibringen wie ihr mit eurem Bijuu kommuniziert und euch besser versteht."

"Okey."

Sagten die drei gleichzeitig.

Also gingen sie los.

Sie gingen durch die Stadt zum Trainingsfeld der Uzumakis.

Als sie dort ankamen sagte Donju:

"Setzt euch bitte im Schneidersitz hin und entspannt euch."

Gaara ich werde bei dir anfangen da du wohlrscheinlich die größten Probleme mit deinem Bijuu hast."

Daraufhin nickte Gaara.

"Gut leg deine Hände in die meinen ich werde dich in dein Unterbewusstsein begleiten."

Daraufhin legte Gaara seine Hände in die von Donju und plötzlich befanden sie sich in Gaaras Unterbewusstsein.

Es war eine einzige große Wüste.

Die beiden gingen eine Weile gerade aus bis sie einen riesigen Käfig bemerkten als sie näher kamen sagte eine tiefe Stimme:

"Na endlich seid ihr da, bist du derjenige der das Lichtsiegel angewendet hat?"

Donju Antwortete:

"Ja der bin ich."

"Gut ich haben ein Anliegen an dich."

"Und das wäre?"

"Du musst auf mir und auf meinen acht Geschwistern ein Lichtsiegel anbringen damit wir nicht von den Überresten des Juubis wieder absorbiert werden können."

"Klingt logisch aber nur wenn du dich mit Gaara etwas verträgst und ihm deine Komplette Kraft zur Verfügung stellst ohne ihn zu übernehmen."

"Ich hab sowas schon erwartet und ich stimme dieser Bedingung zu, aber eine Bedingung habe ich noch."

"Und die wäre?"

"Ganz einfach ich möchte ab und zu auch wieder an die frische Luft, deshalb bring ihm die Fingerzeichen für den Vertrauten Geist bei und füg noch das Fingerzeichen für Drache hinzu."

"Okey gut."

Daraufhin Formte Donju verschiedene Fingerzeichen und öffnete das Siegel welches den Bijuu festhält.

"Noch eine Frage wie ist dein Name?"

Frage Gaara.

"Mein Name ist Shukaku."

Als das geklärt war Formte Donju einige Fingerzeichen ein platzierte ein Lichtsiegel auf Shukaku.

"So fertig aber eine Frage warum hat Rikuudo Sennin kein Lichtsiegel auf euch angebracht?"

"Ganz einfach er hatte den Juubi auf dem Todenbett in uns neun gespaltet und danach hatte er kaum noch Chakra um das Lichtsiegel zu verwenden."

"Ah das ergibt natürlich Sinn."

Naja ich werde dann mal gehen, Gaara du bleibst noch etwas hier und versuchst dich etwas besser mit Shukaku zu vertragen."

"Ok mach ich."

"Gut."

Und danach verschwand Donju aus Gaaras Unterbewusstsein.

Er öffnete die Augen und sah die anderen beiden.

"Als nächstes bist du dran Naruto."

"Okey."

Daraufhin legte Naruto seine Hände in die Hände seines Onkels.

Und im nächsten Augenblick befanden sie sich schon in einer Kanalisation.

Die beiden gingen eine Weile durch die Gänge und tauchten schließlich vor Riesigen

Gitterstäben auf.

Dahinter öffneten sich zwei Rote Fuchsaugen.

"Auch Endlich hier, Shukaku hat mir bereits alles mitgeteilt.

Ich akzeptiere es unter der gleichen Bedingung wie mein Bruder."

"Okey und wie ist dein Name?"

"Ich heiße Kurama."

"Gut."

Daraufhin formte Donju einige Fingerzeichen und wollte das Siegel öffnen.

Aber in dem Augenblick wo er das tun wollte hinderte ihn eine Hand.

"Ich hätte wissen müssen das du es bist Donju."

"Ah Minato ich hätte wissen müssen das du dein Chakra in das Siegel eingebettet hast.

Darf ich dir vorstellen dein Sohn Naruto."

"Hallo Naruto wie geht es dir so?"

Daraufhin umarmte Naruto seinen Vater stürmisch.

Und er fing an zu weinen.

"Papa bist du es?"

"Ja ich bin es, nur wir haben nicht allzu viel Zeit das Chakra welches ich in dir Versiegelt habe reicht nicht ewig aus.

Bist du immernoch in Konoha?"

"Nein Vater ich bin seit meinem fünften Geburtstag in Uzushioakure.

Denn an meinem fünften Geburtstag wurde ich aus dem Weisenhaus geschmissen und wäre fast von den Dorfbewohner umgebracht worden, hätte mein Onkel mich nicht gerettet."

"Danke das du meinen Sohn gerettet hast Donju."

"Ist doch selbstverständlich, du kennst mich doch ich konnte noch nie wegsehen wenn jemand leidet."

"Ich nehme an die Ältesten haben sich gegen meine Bestimmung widersetzt das mein Sohn als Held angesehen wird?"

"Ja das stimmt, Sarutobi hat alles in seiner Macht stehende getan damit Naruto als Held angesehen wird.

Aber die Ältesten haben sich darüber hinweggesetzt und haben überall in Konoha rumgezählt das in Naruto Kurama versiegelt ist, dies hatte die Folge das ganz Konoha Naruto gehasst hat."

"Ah verstehe kannst du mir zwei Gefallen tun Donju?"

"Aber natürlich Minato."

"Kümmerst du dich bitte um Naruto und das nächste mal wenn du die Ältesten siehst lass sie dafür leiden was sie meinem Sohn angetan haben."

"Das hatte ich eh vor bloß musste ich das letzte mal erstmal Naruto dort rausholen."

"Vielen Dank Donju, ich bemerke gerade das ich nicht mehr viel Zeit habe.

Zuletzt noch bringe bitte Naruto all meine Jutsus bei."

"Aber Natürlich."

"Oh und noch etwas ihr werdet später wenn du versuchst die Kraft von Kurama einzusetzen noch meine Frau sehen."

"Okey da werde ich wenigstens ein letztes Mal noch meine Schwester sehen."

"Ich muss jetzt leider auch schon wieder weg, Naruto ich hoffe du vergibst mir das ich Kurama in dir versiegelt habe."

"Aber natürlich Vater."

"Achja ehe ich es vergesse sag doch bitte noch Jiraja, Tsunade und Kakashi einen Gruß von mir."

"Mach ich Vater."

Danach verschwand auch schon wieder Minato.

Donju Formte wieder Fingerzeichen und löste das Siegel.

Daraufhin Formte er wieder Fingerzeichen und platzierte das gleiche Lichtsiegel wie auf Shukaku auch auf Kurama.

"So Naruto du bleibst noch bisschen hier damit ihr euch besser versteht."

"Okey."

Daraufhin verließ Donju Narutos Unterbewusstsein.

Als nächstes war Fuu dran.

Als Donju in Fuus Unterbewusstsein war bemerkte er das etwas nicht stimmte.

"Ah hat sich der Werte Herr Endlich mal her bewegt das wurde aber auch Zeit."

Donju war etwas verwirrt denn der Shichibi war nicht eingesperrt.

"Du wunderst dich das ich nicht eingesperrt bin nicht war?"

Dies kommt daher das ich immer sehr gut mit den Jinchuriki ausgekommen bin und deshalb wurde das Siegel so angelegt das ich von vornherein meine Gesamte Kraft meinem Jinchuriki zukommen lassen kann."

"Ah das erklärt natürlich einiges, weist du schon von Shukaku und Kurama?"

"Ja ich weiß schon Bescheid und ich habe die gleiche Bedingung wie die beiden."

"Gut."

Daraufhin Formte Donju wieder einige Fingerzeichen und platzierte wie zuvor bei Shukaku und Kurama ein Lichtsiegel.

"Wie heißt du eigentlich?"

Fragte Fuu.

"Mein Name ist Choumei."

"Ein schöner Name."

"Und wie heißt du Mädchen?"

"Mein Name ist Fuu."

"Wie heißt dein Begleiter?"

"Das ist Donju der Onkel von Naruto."

"Donju wenn du willst könnten wir das jetzt etwas beschleunigen in Bezug auf die Lichtsiegel?"

"Wie meinst du das?"

"Ganz einfach anstatt das du jeden einzelnen Jinchuriki suchst könnten wir eine Ebene tiefer gehen wo wir Bijuu uns immer treffen."

"Dies wäre natürlich deutlich einfacher."

Allerdings wöhlte ich mich wenigstens ein bis zwei Tage ausruhen, das Lichtsiegel anzuwenden ist schon recht anstrengend."

"Okey ruh dich etwas aus aber wir müssen das so schnell wie möglich machen den wenn sie nur einen von uns kriegen wird das das Ende der Welt wie wir sie kennen."

"Danke Choumei."

Daraufhin verließ Donju das Unterbewusstsein von Fuu.

2 Stunden später

Donju ruhte sich etwas aus.

Als er bemerkte das Naruto langsam wieder aus seinem Unterbewusstsein zurückkam.

"Wie lief es?"

"Gut wir haben erstmal eine ganze weile geredet da er sehr zornig auf die Menschen war."

Er wurde stets von Menschen kontrolliert angefangen bei Madara bis zu diesem Maskierten Mann.

Aber nach einer Weile konnte ich ihn davon überzeugen das nicht alle Menschen böse sind.

Schlussendlich habe ich es aber geschafft mich mit ihm anzufreunden."

Er hörte eine Stimme in seinem Kopf:

"Übertreib es nicht Bengel."

"Tu ich doch garnicht."

"Ich werde dich auch ab sofort im Unterbewusstsein trainieren."

"Danke."

Donju sprach wieder.

"Hast du eben mit Kurama gesprochen?"

"Ja aber woher weist du das?"

"Ich habe gelesen das wenn sich ein Jinchuriki sich sehr gut mit seinem Bijuu versteht das sie dann per Gedanken kommunizieren können."

"Ah ok."

Daraufhin kamen auch die anderen beiden aus ihrem Unterbewusstsein.

"So da ihr jetzt alle wieder da seid werde ich euch ein Jutsu beibringen."

"Um was für ein Jutsu handelt es sich denn?"

"Es Handelt sich um das Jutsu des Vertrauten Geistes aber ich habe es etwas abgeändert damit ihr euren Bijuu heraufbeschwören könnt."

Donju zeigte den dreien die Fingerzeichen für das Jutsu des Vertrauten Geistes und hing das Fingerzeichen Drache noch dran.

Die Drei versuchten es Und schafften es beim Fünften Versuch.

Daraufhin kam Shukaku, Choumei und Kurama im Mini-Format hervor.

"Wurde auch langsam Zeit."

Beschwerten sich die drei.

"Ihr müsst mir was versprechen."

"Und was?"

"Ihr könnt euch meiner wegen frei bewegen aber verletzt niemanden, tötet niemanden und zerstört nichts."

"Okay."

Daraufhin blickten Shukaku und Kurama betrübt zu Boden nur Choumei schien das nichts auszumachen.

Die drei Bijuus machten sich auf den Weg.

"Denkt dran das das Chakra nicht ewig reicht."

"Ja."

Daraufhin sagte Donju zu den dreien:

"Ab heute werde ich euch bis ihr in die Ninja Akademie kommt etwas trainieren.

Natürlich nur wenn ihr das wollt?"

"Ja gerne."

Riefen alle drei.

"Gut als nächstes möchte ich euch das Jutsu der Schattendoppelgänger zeigen, die Schattendoppelgänger haben den Vorteil das sie Eigenständig sind und das ihre Erinnerungen auf euch übergeht, dadurch könnt ihr schneller trainieren und dank dem Chakra der Bijuu könnt ihr mehr Schattendoppelgänger als gewöhnlich erschaffen."

"Ah okay das ist natürlich sehr nützlich."

Antworteten die drei.

"Noch etwas dies ist eigentlich ein Streng Geheimes Jutsu aus Konohagakure."

Es wurde von 2. Hokage erschaffen und normalerweise können dieses Jutsu nur die Hokage und die drei Sannins.

Aber dein Vater hat mir diese Schriftrolle überbracht bevor er starb.

Ich finde ihr drei könnt aber dieses Jutsu dennoch erlernen da es sehr Praktisch ist.

Dieses Jutsu ist auf Jonin Niveau."

Daraufhin nickten die drei.

Donju zeigte ihnen die Fingerzeichen für das Jutsu.

Daraufhin probierten die drei es aus und hatten auf Anhieb Erfolg.

Gaara erzeugte 150 Schattendoppelgänger.

Fuu erzeugte da schon deutlich mehr sie schaffte es auf 800 Schattendoppelgänger.

Aber Naruto hatte es leicht übertrieben wie Donju fand den er erzeugte 1500 Schattendoppelgänger.

"So ich werde euch dreien jetzt erstmal die Grundkenntnisse zeigen.

Das heißt wie man mit Kunais, Shuriken, Senbonnadel, Briefbomben und Die Chakrakontrolle umgeht.

Am Ende des Tages:

Die Fortschritte überraschten selbst Donju.

Den innerhalb von ein paar Stunden lernten die drei bereits wie man perfekt in die Mitte der Zielscheiben wirft und das mit Kunais, Shuriken und den Senbonnadeln.

Und sie haben es bereits geschafft auf Wasser zu stehen.

"So ihr drei ich denke wir machen für heute Schluss, ihr macht wirklich große Fortschritte."

Vielleicht sollte ich Honu bitten das ich wenn sie Genins sind ich zu Ihrem Sensei werde.

"Danke Onkel das du uns so viel beigebracht hast."

"Ist doch selbstverständlich.

Morgen werdet ihr etwas mit euren Bijuus trainieren.

Damit ihr den Bijuu-Modus kreieren könnt."

"Was ist der Bijuu-Modus?"

"Der Bijuu-Modus erlaubt euch das Chakra eures Bijuu zu kontrollieren und dadurch könnt ihr eure Jutsus extrem verstärken."

"Ah okey."

"Benutzt dafür am besten auch die Schattendoppelgänger."

"Okey machen wir."

"Kommt wir gehen jetzt erstmal etwas essen."

Und wie auf Kommando knurrten die Mägen der Drei.

Daraufhin lachten die vier.

Und gingen Essen.

Danach Gingen sie zurück zum Anwesen.

Die drei wollten mal wieder nicht ins Bett und machten allerhand Ärger im Anwesen und Donju fragte sich wirklich ob nicht vielleicht doch irgendwann der Geduldsfaden der anderen Uzumakis reißen würde.

"Puh endlich habe ich es geschafft die drei ins Bett zu bringen."

Danach schlief auch Donju recht schnell ein.

Kapitel 5: Der Erste Schultag

Kapitel 5 Der Erste Schultag

5 Jahre später

"Also gut ich werde Honu fragen ob ihr schon dieses Jahr auf die Akademie dürft. Ihr drei gebt ja eh keine Ruhe was diese Sache angeht."

"Danke Onkel."

"Eigentlich wollte ich das nicht machen, damit ihr eure Kindheit noch etwas genießen könnt."

Aber ihr drei nervt mich was das angeht schon 2 Jahre lang und ich krieg langsam Kopfschmerzen davon."

"Tut uns leid."

"Ich mach dann mal los ich bin bald wieder da."

Habt viel Spaß."

"Das werden wir Onkel."

Daraufhin ging Donju zu Honu.

Als er eintrat begrüßte er Honu.

"Na wie geht es alter Freund."

"Der Papierkrieg ist noch nicht gewonnen, langsam verstehe ich warum du die Stelle abgelehnt hast."

"Ach macht der Beruf etwa keinen Spaß mehr, dabei hast du dich so gefreut als du zum Uzuken ernannt wurdest."

"Ja das hab ich und an manchen Tagen macht er noch Spaß, zum Beispiel wenn ich in die Gesichter der Genins kucke wenn ich Ihnen sage das sie mal wieder Hoppel einfangen müssen."

Dabei grinste Honu diabolisch.

"Aber genug davon was willst du heute?"

"Ich will das die drei auf die ich aufpasse in die Ninjaakademie gehen."

"Ah haben sie dich also endlich überreden können."

Dabei lachte Honu laut.

"Ja die drei liegen mir schon seit zwei Jahren in den Ohren deswegen."

Dabei lachte Honu noch lauter.

Als er sich beruhigt hatte holte er aus seinem Schreibtisch drei Dokumente raus.

"Ich dachte mir schon das du irgendwann nachgeben wirst deshalb hab ich schon alles vorbereitet."

Dabei überreichte er Donju die Dokumente.

"Die drei brauchen nur noch zu Unterschreiben."

Das Neue Akademiejahr fängt morgen an.

Sie fängt sieben Uhr an, die drei müssen in den Raum 204."

"Danke Honu."

Daraufhin verließ Donju das Büro und lief zurück zum Anwesen als er ankam wurde er auch gleich von drei Kindern belagert.

"Und können wir in die Akademie?"

"Ja morgen fängt sie an, sieben Uhr ist Stundenbeginn und ihr müsst in Raum 204 sein."

"Danke Onkel."

Daraufhin umarmte Naruto seinen Onkel fröhlich.

"Kommt ihr drei wir müssen noch einige Sachen für euch wegen morgen einkaufen gehen."

"Ok."

Daraufhin gingen die vier zuerst zu einem Kleidungsgeschäft.

Donju kaufte den dreien einige neue Sachen für den morgigen Tag.

Als nächstes gingen die vier in ein Waffengeschäft.

Dort kauften sie Kunais, Shuriken und Senbonnadeln.

Aber gerade als sie das Geschäft verlassen wollten viel Naruto ein Schwert an der Wand auf.

"Onkel was ist das dort für ein Schwert."

Donju wollte gerade antworten als sich der Ladenbesitzer einmischte.

"Dies ist kein gewöhnliches Schwert junge.

Das Schwert absorbiert das Chakra des Gegners wenn es auf ihn trifft und überträgt es an seinen Träger.

Allerdings gibt es genau das gleiche Problem wie bei seinem ebenstück Samehade.

Es sucht sich selbst seinen Träger aus und nicht andersherum.

Dieses Schwert haben stets nur die Shinobi getragen die Frieden bringen wollten.

Das Umterscheidet es von Samehade, denn Samehade sucht sich nur die Shinobi aus die Krieg und Zerstörung bringen wollen.

Aber es gibt noch einen Unterschied zu Samehade man kann ein Element in es leiten zB Wind dadurch ist es Samehade um Längen überlegen."

"Kann ich es mal haben?"

Frage Naruto.

"Von mir aus aber ich bezweifle das es dich auserwählt."

Daraufhin gab der Händler dem Jungen das Schwert.

Was ihn aber wirklich überraschte war dass, das Schwert ihn anscheinend akzeptiert denn normalerweise würde bei so einem kleinen Kind das Kind sofort unter dem Chakraschwund zusammenbrechen.

"Ich habe schon vieles gesehen in meinem Leben aber ich habe noch nie erlebt das dieses Schwert einen Besitzer hat.

Im Laufe der Jahre kamen sehr viele Shinobi zu mir die es haben wollten aber keinen hat es akzeptiert.

Aber anscheinend akzeptiert es dich."

"Onkel kann ich es haben?"

Frage Naruto.

"Aber natürlich Naruto da ich dieses Schwert kenne.

Und das es dich auserwählt hat ist eine große Ehre.

Wie viel soll dieses Schwert kosten?"

"Nunja da es eine Seltenheit ist würde ich normalerweise zehn Millionen Ryou verlangen aber da es ihn ausgewählt hat werde ich es ihm für eine Million verkaufen denn wann lernt man schonmal jemanden kennen der Wahren Frieden bringen will."

"Okey."

Daraufhin nahm sich Donju eine Siegelrolle hervor und löste das Siegel.

"Hier das sollte für alles reichen."

"Danke, Achja hier das ist auch noch die Schwertscheide von Heiwati."

"Ah das Schwert heist also Heiwati interessant.

Vielen Dank für das Schwert."

"Hab ich doch gern gemacht."

Daraufhin verließen die vier das Geschäft.

"Onkel kannst du mir beibringen wie man mit dem Schwert richtig umgeht?"

"Aber gerne doch."

Kommt gehen wir zum Trainingsplatz."

Als sie beim Trainingsplatz ankamen holte Donju drei Blätter Papier vor.

"Dies ist Chakrapapier wenn man sein Chakra in das Papier leitet erfährt man welches Element man hat."

Bei Blitz zerknittert es, bei Wasser fängt es an zu Tropfen, bei Wind wird es halbiert, bei Erde zerbröseln es und bei Feuer verbrennt es."

Daraufhin gab Donju jedem ein Stück Papier.

Bei Fuu zerschnitt es in der Mitte.

Bei Gaara zerbröselte es.

Und bei Naruto hingegen wurde es erst zerschnitten dann wollte es zerbröseln aber die Erde ging in Lava über.

Das überraschte selbst Donju.

"Fuu du hast das Element Wind welches von der Schärfe her das stärkste ist."

Gaara du hast Erde was sich auch daraus ergibt das du den Sand kontrollieren kannst."

Und du Naruto besitzt sogar ein Kekkai Genkai."

Du besitzt Wind, Erde, Feuer und das Lavaversteck."

Wobei ich mir sicher bin das es noch nie jemand versucht hatte das Lavaversteck in ein Schwert zu lenken."

Da normale Schwerter diese enorme Hitze nicht aushalten."

Aber dein Schwert wird der Hitze Standhalten."

Aber genug davon versucht jetzt alle erstmal euer Element zu kontrollieren."

Bei Wind versucht man ein Blatt zu zerteilen."

Bei Erde versucht man einen Felsbrocken zu zerteilen."

Bei Feuer versucht man mit dem Chakra ein Feuer zu entzünden."

Und bei Lava versucht man die Erde so stark zu erhitzen bis sie flüssig wird."

Daraufhin erschufen die drei wieder ihre Schattendoppelgänger."

Naruto schaffte es innerhalb einer Stunde sein Windelement zu kontrollieren."

Gaara schaffte in der selben Zeit schon riesige Massen Erde innerhalb kürzester Zeit in Sand zu verwandeln."

Und Fuu konnte mit ihrem Element auch sehr schnell umgehen."

Nach einiger Zeit schaffte sie es sogar den Wind und damit auch den Sauerstoff aus einem bestimmten Gebiet zu entziehen."

Nach weiteren vier Stunden konnte Naruto auch Feuer und Erde beherrschen."

Aber das Verbinden der beiden Elemente viel ihm sehr schwer."

"Kommt Kinder wir ruhen uns noch etwas aus, morgen habt ihr einen wichtigen Tag."

"Ja Okay."

Aber kurz bevor sie gingen erschuf Naruto noch sehr viele Schattendoppelgänger die die Nacht über weiter am Lavaversteck üben sollten."

Danach gingen die vier nach Hause aßen dort noch etwas bevor sie schlafen gingen."

Am nächsten Morgen

Donju weckte die drei auf und brachte sie zur Akademie."

"So ihr drei viel Spaß an eurem ersten Tag in der Akademie.

Und ärgert die anderen nicht so."

"Ja versprechen wir."

Daraufhin gingen die drei in die Akademie.

Als sie im Raum 204 ankamen hörten sie bereits von draußen lautes Geräusche.

Als sie den Raum betraten wurde es auf einmal ruhig denn jeder kannte die drei Jinchuriki.

Aber danach fingen die Gespräche wieder an.

Bis ihr Lehrer den Raum betrat.

Danach hatte die Klasse erstmal eine Einführung wo sich jeder vorstellen sollte.

Als das erledigt war gab der Lehrer jedem einen Stundenplan.

In der ersten Stunde hatten sie Geschichte.

Sie lernten dabei einiges über ihr Dorf und die Großmächte.

In der zweiten Stunde war Praxis dran, jeder in der Klasse sollte auf eine Zielscheibe werfen.

Die meisten trafen von den fünf versuchen drei mal auf die Scheibe.

Aber Naruto, Fuu und Gaara trafen mit allen fünf Kunais genau in die Mitte.

Worüber alle staunten.

Der Lehrer dachte sich nur.

"Donju hat den dreien wohl schon einiges beigebracht."

Danach hatten sie noch einige Stunden Unterricht zB wie man Chakra Schmieden kann und die fünf Hauptelemente.

Als die Akademie vorbei war gingen die drei wieder nach Hause.

"Wie war euer erster Tag in der Akademie?"

Frage Donju die drei.

"Wir hatten Theorie und Praxis aber ich glaube in der Praxis werden wir kaum noch etwas lernen können."

"Ihr dürft nicht vergessen das ihr bei einigem schon sehr viel Übung habt da ich euch viel beigebracht habe.

Aber passt trotzdem gut auf denn es gibt noch vieles was ihr noch lernen könnt."

"Ja Onkel."

Danach gingen die drei wieder trainieren.

Da Narutos Schattendoppelgänger die ganze Nacht trainiert haben konnte er jetzt das Lavaversteck fast perfekt.

"Also ich werde jetzt versuchen mein Lavaversteck mit meinem Schwert zu verbinden. Was werdet ihr üben?"

"Ich werde versuchen meinen Sand mit Blei zu verbinden denn dadurch wird er sehr schwer und ich kann ihn auch Formen."

"Ich werde versuchen mein Vakuum schneller zu erzeugen."

"Na dann trainieren wir."

Am Ende des Tages hatten alle ihre Ziele geschafft.

Danach gingen die drei nach Hause und freuten sich schon auf den nächsten Tag.

Kapitel 6: Das Team

Kapitel 6 Das Team

3 Jahre später

Es herrschte ein großes Gespräch im Unterrichtsraum:

"Seid ihr auch aufgeregt wegen der Geninprüfung."

"Ja natürlich, hey wollen wir wetten wer der Klassenbeste wird."

"Eigentlich können wir da nur auf drei Wetten weil diese sind uns um Längen voraus."

"Stimmt also ich wette das Gaara Klassenbester wird seine Verteidigung kann man nicht durchbrechen."

"Ich glaube das Fuu Klassenbeste wird denn wenn man einmal in ihrem Vakuum ist hat man schon verloren."

"Ich denke das Naruto der Klassenbeste wird denn er hat drei Elemente und das Lavaversteck zudem ist er auch noch der Sohn des vierten Hokagen und der Neffe von Donju alias "Das Licht Uzugakures"."

"Ich denke alle drei haben gute Chancen Klassenbeste oder -bester zu werden da sie alle Jinchuriki sind, ihren Bijuu unter Kontrolle haben und sehr starke Jutsus beherrschen."

"Naja last uns überraschen wer Klassenbester oder -beste wird."

"Ja es wird auf jeden Fall ein knappes Rennen, mein Vater hat mir gesagt das jeder von den dreien bereits mit Leichtigkeit Jonins besiegen kann."

"Das ist schon ziemlich stark."

Daraufhin kam auch schon der Lehrer und der Uzugake ins Zimmer.

"Heute werden einige von euch Genin aber ihr solltet vorher noch eins wissen, das Leben als Ninja nicht einfach ist.

Ihr werdet später Menschen töten und ihr werdet wohlrscheinlich sehen wie eure Teammitglieder oder geliebte Menschen wegen euch sterben werden.

Deshalb entscheidet bitte jetzt ob ihr den Weg eines Ninja weiter verfolgen wollt."

Sprach Honu.

Keiner meldete sich denn sie alle wussten das der Weg eines Ninja nicht leicht sei.

Daraufhin sagte der Uzugake:

"Gut die Prüfung wird in einem Nebenraum stattfinden.

Wir rufen euren Namen wenn ihr dran kommt."

Und mit diesen Worten verließ Honu den Raum.

Er ging in den Prüfungsraum wo bereits Donju wartete.

"Und die übliche Wette?"

"Nein dieses Mal nicht, denn wenn je meine Schützlinge davon erfahren würden wären sie sehr enttäuscht von mir und das will ich nicht."

"Kann ich verstehen, aber ich persönlich denke Naruto wird der beste der Klasse den wie oft sieht man schon jemanden mit dem Lavaversteck der es schon mit zwölf perfekt beherrscht."

"Das mag stimmen aber sollte man Gaara und Fuu auch nicht unterschätzen."

"Da hast du recht."

"Ich wollte fragen ob ich der sensei von Naruto, Gaara und Fuu werden kann?"

"Ich hab sowas schon geahnt daher hab ich schon veranlasst das du nach der Prüfung

ihr Sensei wirst."

"Danke Honu."

"Ist doch kein Problem."

Daraufhin riefen sie auch schon die ersten.

Nach einiger Zeit kam dann zuerst von den dreien Fuu.

"Hallo Donju und Honu.

Was sind die Aufgaben?"

"Hallo Fuu, die Erste Aufgabe ist du sollst uns bitte dein Stärkstes Gen-Jutsu zeigen."

"Ok und an wem soll ich es Anwenden?"

"An mir."

Sprach Donju.

"Okey."

Danach blickte Fuu Donju an.

Donju viel bewusstlos um.

Nach zwanzig Sekunden aktivierte sich ein Siegel auf Donju, wodurch er wieder aufwachte.

"Ausgezeichnet Fuu selbst mir ist es nicht gelungen das Genjutsu aufzulösen, als nächstes möchten wir dein stärkstes Nahkampf-Jutsu sehen.

Dies kannst du uns an dieser Atrappe dort demonstrieren."

Daraufhin nickte Fuu.

Daraufhin Formte Fuu zwei Fingerzeichen und sagte:

"Windversteck:Windschnitt"

Es formten sich Winde um Fuus rechten Arm in der Mitte der Winde herrschte absolutes Vakuum.

Mit dem Rechten Arm holte Fuu aus und zerschnitt die Puppe Horizontal wie als wäre sie aus Butter.

"Gut das wäre es schon.

Herzlichen Glückwunsch du hast bestanden."

"Danke Honu."

Fuu ging aus dem Zimmer.

Es kam Gaara ins Zimmer.

"Was sind die Aufgaben Uzakage?"

"Wir werden dich mit einem Genjutsu belegen das du lösen musst.

Danach musst du noch eine Atrappe mit einem Ninjutsu zerstört."

"Okey."

Daraufhin belegte der Anwesende Chunin Gaara mit einem Genjutsu.

Gaara löste es innerhalb von drei Sekunden.

Daraufhin beschwor Gaara seinen Sand.

Gaaras Sand war so Fein das er in die Atrappe eindrang und sie innerhalb von wenigen Sekunden zu Sand Wurde.

"Das war es auch schon."

Damit übergab Honu Gaara das Stirnband.

Danach kamen noch einige Genins.

Nach einer Weile kam Naruto.

"Was muss ich machen?"

"Zeig uns bitte ein einfaches Siegel."

Naruto nickte.

Er nahm sich ein Papier und zeichnete ein Siegel darauf.

Donju erkannte es sofort.

Naruto Formte einige Fingerzeichen.

Daraufhin aktivierte sich das Siegel.

Alles im Umkreis was nicht Fest verankert war flog in das Siegel und verschwand.

Da Donju wusste um welches Siegel es sich handelt hatte er selbst ein Lichtsiegel auf sich, Honu und dem Chunin angebracht.

"Ausgezeichnet als nächstes zerstöre diese Atrappe."

"Okey."

Naruto Formte Fingerzeichen und sagte:

"Lavaversteck:Lavashuriken."

Daraufhin flogen Shuriken die aus purer Lava bestanden auf die Atrappe zu.

Die Atrappe war innerhalb weniger Sekunden verbrannt.

Donju dachte:

"Zum Glück habe ich vorher den Boden Brandsicher gemacht."

"Herzlichen Glückwunsch du hast bestanden."

Danach verließ Naruto den Raum.

Als nächstes kamen der Rest der Klasse.

Nach dem alle geprüft wurden sagte Honu zu allen.

"Diejenigen die in diesem Raum sind, sind ab heute Genin.

Morgen um acht Uhr werden die Teams bekanntgegeben."

Danach verließ Honu und Donju das Zimmer.

"Wer hat am Besten abgeschnitten?"

"Lustigerweise haben wir dieses Jahr drei klassenbeste.

Naruto, Gaara und Fuu haben die gleiche Punktzahl."

"Hätte ich mir ja denken können, das haben die bestimmt vorher so abgemacht damit sie in einem Team landen."

"Wenn sie wüssten das wir von vornherein vor hatten sie in ein Team zu stecken.

Ich würde gerne ihre Gesichter sehen wenn sie das erfahren."

"Ich glaube das es aber so am besten war, denn hätten wir Ihnen gesagt das sie in ein Team kommen wäre es ein Konkurrenzkampf geworden."

"Ja da hast du recht."

"Ich warte noch auf die drei."

"Okey mach das."

Danach ging Honu wieder seiner Arbeit nach und Donju wartete bis die drei kamen.

"Ich wollte euch nur sagen das wir von vornherein festgelegt hatten das ihr in ein Team kommt."

"WAS?"

Riefen alle drei entsetzt denn sie hatten extra einen Plan gemacht damit sie in ein Team kommen.

"Das behaltet ihr aber für euch."

"Ja natürlich Onkel.

Weist du schon wer unser Sensei wird?"

"Ja, ich werde euer Sensei."

Dabei lächelten die drei glücklich.

"Kommt gehen wir erstmal nach Hause."

"Ja."

Die vier gingen nach Hause aßen noch etwas und machten sich dann ans Training.

Am nächsten Morgen:

Alle aßen gemeinsam zum Frühstück und gingen dann zur Schule.

"Ich werde hier vor dem Zimmer warten bis ihr fertig seid."

"Okey."

Danach gingen die drei in das Klassenzimmer.

Zehn Minuten später kam ihr Lehrer rein.

"So ich werde jetzt die Teams bekanntgegeben."

...

"Team Elf besteht aus Naruto Uzumaki, Gaara Sabakuno und Fuu der Sensei ist Donju Uzumaki."

...

"Wartet jetzt auf eure Senseis."

Als er das zuende sprach trat auch schon Donju ein.

"Ah Donju so pünktlich wie immer."

Es herrschten laute Gespräche in der Klasse.

"Das ist er doch oder?"

"Ja Donju Uzumaki."

"Innerhalb des Dorfes hat er den Spitznamen "Das Licht Uzugakures"".

"Naruto, Gaara und Fuu kommt mit."

"Ja."

Daraufhin gingen die vier aus den Raum.

"Ich hab schon eine Mission für uns."

"Wie ist die Aufgabe?"

"Wir müssen Hoppel einfangen."

"Okey Onkel."

Die drei bekamen jeder ein Bild von Donju.

Die drei erschufen eine große Anzahl Schattendoppelgänger die sich in der Stadt verteilten.

Innerhalb von fünf Minuten hatten sie den Hasen gefangen.

Die vier gingen als sie den Hasen hatten zum Uzugagen.

Honu blickte auf.

"So schnell hat es bis her kein Genin Team geschafft Hoppel wieder einzufangen."

"Kein Problem."

Danach gingen die vier zum Trainingsplatz.

"Fuu und Gaara trainiert etwas alleine, in dieser Schriftrolle stehen einige Jutsus für euch."

"Danke Donju."

"Naruto dir möchte ich heute die zwei Jutsus deines Vaters beibringen.

Dies wären einmal das Rasengan mit dem wir auch anfangen und das Jutsu des fliegenden Donnergottes."

"Danke Onkel."

Donju warf Naruto einen Wasserballon zu.

"Versuch dein Chakra in diesem Ballon zu drehen bis er platzt."

"Mach ich."

Naruto erschuf wieder 1500 Schattendoppelgänger.

Nach bereits einer Stunde konnte er das Jutsu komplett.

"Sehr gut Naruto jetzt kommt das nächste Jutsu."

Donju überreichte Naruto die Schriftrolle wo das Jutsu drin stand.

Erneut erschuf Naruto seine Schattendoppelgänger und nach drei Stunden beherrscht er das Jutsu des fliegenden Donnergottes komplett.

"So Naruto ich habe dir ja schon einiges über dich erzählt.

Für mich steht fest das du sehr mächtig werden wirst.

Denn du bist die Reinkarnationen von Ashura dem Sohn von Rikuudo Senin.

Die Reinkarnationen von Indra ist Sasuke Uchiha.

Als ich dich damals aus Konoha geholt habe habe ich auch etwas von Sasukes Chakra mitgenommen damit du es bekommst."

"Warum hast du das gemacht?"

"Wenn man das Chakra der beiden Reinkarnationen verbindet bekommt einer das Rinnegan."

"Verstehe."

"Ich werde das Chakra von Sasuke jetzt auf dich übertragen."

"Okey."

Donju holte die Schriftrolle hervor und brachte das Chakra von Sasuke in Naruto.

Kurtz nachdem das Geschehen war Stach es in Narutos Augen wie als ob 100 Sonnen in seinen Augen brennen würden.

"Es wird gleich nachlassen Naruto."

Nach zwei Minuten hörten die Schmerzen in Narutos Augen auf.

Er öffnete sie wieder und zum Vorschein kamen lilafarbenen Augen mit Ringmuster.

"Naruto geh jetzt erstmal in dein Unterbewusstsein ich glaube da wartet jemand auf dich."

Naruto nickte und setzte sich in den Schneidersitz.

Innerhalb von wenigen Sekunden war er in seinem Unterbewusstsein.

Als Naruto in seinem Unterbewusstsein aufsaß bemerkte er einen Mann neben sich.

"Wer bist du?"

"Ich bin Rikuudo Sennin.

Ich spüre das du Frieden möchtest."

Auf einmal meldete sich Kurama zu Wort.

"Hallo Vater ich hab eine Bitte an dich."

"Und die wäre?"

"Wie du ja schon mitbekommen hast will Naruto seine Macht für den Frieden einsetzen, deshalb bitte ich dich ihm alle Jutsus und die Macht des Rinnegan zu zeigen."

"Wie kann ich den da ablehnen.

Also gut ich werde Naruto alles zeigen."

Der Rikuudo formte einige Fingerzeichen danach berührte er Narutos Stirn.

Ohne Umschweife bekam Naruto das gesamte Wissen von Rikuudo.

"Vielen dank Vater."

"Pass bitte auf ihn auf den es gibt sehr wenige Menschen die Frieden bringen wollen."

"Mach ich."

Im nächsten Moment verschwand schon wieder der Rikuudo Sennin.

Naruto öffnete seine Augen.

"Und wie war er?"

"Recht entspannt, er hat mir alles gezeigt was er wusste."

"Gut was hältst du von einem Trainingskampf?"

"Gerne."

"Fuu, Gaara kommt her wir machen einen Trainingskampf."

"Juhu."

Als sie das sagten kamen die beiden auch schon fröhlich angerannt.

"Ihr beide werdet gegen Naruto kämpfen.

Naruto du musst etwas das Rinnegan trainieren.

Damit du es in einem Kampf einsetzen kannst."

"Okey mach ich."

Die drei sprangen auseinander.

"Fangt an."

Naruto holte sein Schwert raus und sagte:

"Universeller Magnet."

Gaara flog auf Naruto zu aber kurz bevor er in das Schwert raste kam Gaara's Sand und Schütze ihn.

"Göttliche Druckwelle."

Gaara und Fuu (die sich in der Zwischenzeit mit Vakuum an den Füßen angeschlichen hat) flogen weg und landeten zig Meter entfernt.

Gaara sagte:

"Sandlawine"

Fuu sagte

"Windsense"

Eine Menge Sand der mit Wind verstärkt wurde rast auf Naruto zu.

Er sagte:

"Einsaugspiegel"

Kurz bevor die beiden Jutsus Naruto trafen wurden sie von einem Schild absorbiert.

"Ich bin wieder dran.

Zeitstillstand."

Die Zeit blieb stehen.

Naruto ging zu seinen besten Freunden und fesselte sie.

Als er fertig war sagte er:

"Umkehr."

Als er das sagte lief die Zeit wieder normal weiter.

"Wie hast du das gemacht?"

"Ich hab die Zeit angehalten."

"Ok das ist cool, könntest du uns bitte wieder losbinden."

"Ja klar."

"Sehr gut gemacht, kommt gehen wir nach Hause."

Die vier gingen zum Anwesen und gingen auch gleich ins Bett.

Kapitel 7: Bündnis?

Kapitel 7 Bündnis?

Drei Monate später

"Aufstehen wir müssen heute Zeitig los."

"Ja wir kommen schon Onkel."

"Das freut mich."

Fünf Minuten später:

Alle Frühstückten erstmal.

"Onkel wohin geht es?"

"Wir müssen einen Botschafter nach Konoha eskortieren.

Der Rat hat beschlossen das wir uns der Welt zeigen."

"Okey."

Sagte Naruto etwas traurig.

Die vier wussten warum er traurig war denn er hatte keine guten Erinnerungen an Konoha.

"Du brauchst keine Angst haben Naruto, du wirst dort keinen Ärger bekommen und selbst wenn sich Dorfbewohner mit dir anlegen wöllten kannst du immernoch die Zeit anhalten."

"Ja Onkel."

"Wir machen in einer Stunde los."

"Okey."

Die vier aßen noch auf und machten sich fertig für die Reise.

"Habt ihr alles?"

"Ja wir haben was wir brauchen."

"Dann geht es jetzt los.

Lichtversteck:Lichtteleportation."

Die fünf verschwanden in einer Lichtkugel.

In der Nähe von Konoha:

Ein Genin Team kommt gerade von einer Mission zurück.

"Sensei Kakashi was machen wir morgen?"

"Wir werden sehen Sakura."

Das Genin Team bestehend aus Sakura und Sasuke gingen weiter nach Konoha.

Auf einmal tauchte vor ihnen eine Lichtkugel auf die immer kleiner wurde.

Die Lichtkugel gab fünf Personen frei.

Sakura und Sasuke gingen in Angriffsstellung nur Kakashi blieb ruhig da er diese Technik bereits kannte.

Sasuke fragte:

"Wer seid ihr?"

"Das ist Donju."

Sagte Kakashi.

"Ah Kakashi Lange nicht mehr gesehen."

"Ja das stimmt, aber was suchst du hier?"

"Ich und mein Team sollen einen Botschafter nach Konoha bringen."

"Das passt ja gut wir sind nähmlich auf dem Rückweg von einer Mission."

"Dann gehen wir den Rest zusammen."

"Ja."

Nach einer Weile fragte Sakura:

"Wie heißt ihr und wo kommt ihr her?"

"Ich bin Naruto neben mir ist Fuu und Gaara unser Sensei heißt Donju Uzumaki und ist mein Onkel."

"Wir kommen aus Uzugakure."

"Wurde Uzugakure nicht zerstört?"

"Nein wir wollten nur den Anschein erwecken das es zerstört wurde."

Nach einer Weile sprach Naruto Kakashi an:

"Kakashi."

"Ja?"

"Ich soll dir Grüße von deinem Sensei ausrichten."

"Was? Das ist nicht möglich Minato starb vor mehr als dreizehn Jahren als er den Kuuby bekämpfte!"

"Ja das ist wahr nur als mein Vater den Kuuby in mir versiegelte hat er auch ein Teil seines Chakras mit versiegelt."

"Ah verstehe."

"Sensei wer war Minato?"

"Minato Namikaze war der Hokage der 4. Generation."

Als Sakura das hörte machte sie große Augen.

"Und er war mein Vater."

Sagte Naruto.

Sakuras Augen wurden noch größer wenn das überhaupt Gänge.

"Der vierte Hokage war dein Vater."

Warum lebst du dann nicht in Konoha?"

"Als ich fünf wurde wurde ich aus dem Weisenhaus geschmissen kurtz darauf wollten Dorfbewohner mich umbringen."

Hätte mein Onkel mich nicht gerettet würde ich wohlrscheinlich heute nicht mehr leben."

"Warum wollten die Dorfbewohner dich umbringen?"

"Wie gesagt weil mein Vater den Kuuby in mir versiegelt hat, die Dorfbewohner haben den Hass gegen Kuuby auf mich projiziert."

"Versteh ich nicht du kannst doch garnichts dafür das der Kuuby in dir versiegelt ist."

"Einige Dorfbewohner interessierte das jedoch nicht."

Den Rest des Weges gingen die acht schweigend.

Als sie am Tor ankamen wurden die fünf gefragt was sie in Konoha wollen.

"Wir wollen Diplomatische Gespräche mit dem Hokagen führen."

Kakashi mischte sich ein.

"Ist schon gut ich werde die fünf zum Hokagen begleiten."

"Danke Kakashi."

Das Achtergespann ging zum Büro des Hokagen.

Sie klopfen an und als sie ein "Herein." Hörten betraten sie den Raum.

Hiruzen blickte auf.

"Es freut mich dich wieder zu sehen Naruto."

Dabei lächelte er was alle aus Konoha überraschte den Sarutobi hat seit mehr als acht Jahren nicht mehr gelächelt.

"Es freut mich auch dich wieder zu sehen Hiruzen."

Daraufhin wandte sich Sarutobi an Donju.

"Wolltet ihr nicht erst zur Chuninauswahl wieder in Konoha sein."

"Eigentlich schon aber der Uzugake hat uns darum gebeten Diplomatische Gespräche mit Konoha aufzunehmen."

"Heißt das das Uzugakure nicht zerstört wurde?"

"Ja das heißt es, wir wollten nur den Anschein wirken das das Dorf zerstört wurde."

"Verstehe, ich freue mich auf die Gespräche."

"Wir haben auch die Erlaubnis bekommen Konoha während den Verhandlungen zu unterstützen ob bei Missionen oder Internen Angelegenheiten."

"Gut da hätte ich auch schon eine passende Mission für euch. Diese Mission werdet ihr mit dem Team von Kakashi ausführen. Es ist eine Mission im Reich der Wellen.

Ihr werdet dorthin jemanden eskortieren."

Der Hokage gab einem Anbu Bescheid das er jemanden holen soll.

Kurze Zeit später trat Tazuna ein mit einer Flasche Sake in der Hand.

"Soll das ein Witz sein das sind ja nur ein paar Kinder!"

"Sie haben nur für eine C-Rang Mission bezahlt und ich versichere ihnen das diese Genins sehr stark sind."

Währen er das sagte blickte er in Richtung von Naruto da von diesem eine Macht ausging die er noch nie gespürt hat.

"Also gut."

"Treff ist morgen um acht Uhr am Haupttor."

Sagte Kakashi.

Der Hokage überreichte Donju eine Karte mit den Worten.

"Hier sind ein paar Herbergen eingetragen wo ihr für die Nacht unterkommen könnt."

"Danke Hokage."

Die fünf verließen das Gebäude und gingen Richtung einer Herberge.

Als sie dort ankamen sagte Naruto.

"Ich werde noch etwas trainieren gehen, habt Ihr Lust mitzukommen?"

"Nein Danke wir sind zu erschöpft."

"Okey."

Naruto ging durch die Straßen und suchte einen Trainingsplatz, auf der Suche nach einem traf er auf das Genin-Team aus Konoha.

"Hey Sakura und Sasuke wisst ihr zufällig wo hier in der Nähe ein guter Trainingsplatz ist?"

"Ja wir wissen wo einer ist, komm wir bringen dich hin."

"Danke."

Die drei gingen in Richtung des Trainingsplatz.

Auf dem Weg dorthin fragte Naruto.

"Wollen wir gemeinsam trainieren?"

"Von mir aus." Zischte Sasuke genervt.

Als sie ankamen sah sich Naruto erstmal kurtz um.

Es war für jedes Element etwas vorhanden.

"Sasuke wollen wir einen kleinen Kampf machen?"

"Na gut." Als er das sagte dachte er der Kampf wäre eh in ein paar Sekunden zu Ende und er könnte endlich richtig trainieren dabei ahnte er jedoch nicht wie schwer dieser Kampf wird.

Sakura sagte:

"Fangt an!"

Naruto holte eines seiner speziellen Kunais hervor und warf es in die Richtung von Sasuke dieser wich natürlich leicht aus. Aber in dem Moment wo er ausgewichen ist tauchte Naruto beim Kunai auf und griff ihn mit einer blauen Kugel aus rotierendem Chakra an. Er konnte im letzten Moment ausweichen aber er wurde trotzdem etwas getroffen.

Er fragte:

"Was waren das für Jutsus?"

Naruto lächelte und sagte.

"Das erste war das Jutsu des fliegenden Donnergottes welches vom zweiten Hokage entwickelt und dann vom vierten Perfektioniert wurde, das zweite war das Rasengan welches vom vierten Hokagen entwickelt wurde."

Sasuke machte wohlrscheinlich zum ersten Mal in seinem Leben große Augen. Den das waren wohlrscheinlich beides Jutsus auf A oder sogar S-Rang Niveau.

Daher blieb Sasuke keine andere Wahl er aktivierte sein Sharingan .

Als Naruto das sah lächelte er und sagte:

"Du beherrschst also das Sharingan interessant aber so wie es aussieht erst mit einem Temeo.

Jetzt zeige ich dir mal mein Dojutsu!"

Naruto schloss kurz seine Augen und als er sie wieder öffnete war in seinen Augen das Rinnegan zu sehen. Dies schockte Sasuke da das Rinnegan legendär war und es bis jetzt nicht wiedererweckt wurde.

Naruto sagte:

"Universaler Magnet."

Sasuke wurde von Naruto angesogen und flog auf ihn zu und Naruto schlug ihn von sich.

Als Sasuke wieder aufstand sagte er:

"Beeindruckend das du das Rinnegan erweckt hast. Aber kommst du auch damit klar! Feuerversteck:Jutsu der Flamenden Feuerkugel."

Es schoss eine große Feuerkugel auf Naruto zu der sagte kurz bevor sie traf:

"Einsaugspiegel"

Das Jutsu wurde komplett eingesaugt.

Naruto sagte:

"Druckwelle"

Eine Welle der Zerstörung breitete sich in jede Richtung aus.

Sasuke konnte sich mit letzter Anstrengung in Sicherheit bringen.

Da Ninjutsus nicht funktionieren entschied er sich für Taijutsu.

Aber Naruto wich jedem Schlag und tritt aus.

"Hast du noch etwas drauf?"

Frage Naruto leicht amüsiert.

Sasuke kippte aber in diesem Moment schon um aber er war nicht Bewusstlos.

Naruto ging zu Sasuke und sagte:

"War ein guter Kampf."

"Hattest nur Glück gehabt."

"Wenn du das meinst.

Wir haben für heute genug trainiert gehen wir schlafen."

"Okay."

Am nächsten Morgen:

Naruto und Sasuke trafen sich bereits eine Stunde vor Missionsbeginn am Haupttor.

"Wie geht es dir?"

Fragte Naruto.

"Ich hab Kopfschmerzen von gestern."

Die beiden warteten eine halbe Stunde dann kamen auch schon die anderen.

Zwei Minuten nach Missionsbeginn tauchte Kakashi auf.

"Wer sind sie und was haben sie mit unserem Sensei gemacht?"

"Sehr witzig Sakura."

Nach einer Weile wo niemand mehr lachte gingen sie los.

Auf dem Weg unterhielten sich die Konoha Ninjas mit denen aus Uzugakure.

Die Gruppe lief bis es dunkel wurde.

Sie aßen noch zu Abend und gingen dann schlafen.

Am nächsten Tag:

Die Gruppe ging den Weg entlang.

Naruto bemerkte zwei Pfützen auf dem Boden die Chakra aussendenden.

Er lief weiter als sei nichts.

Als Tazuna bei den Pfützen vorbeiging kamen aus diesen zwei Ninjas und griffen Tazuna an.

Naruto teleportierte sich mittels Hariashim vor die beiden und zückte sein Schwert.

Er stach einem davon in die Schulter.

Als er es zwei Sekunden später wieder rauszog hatte der Gegner kaum noch Chakra.

Er erschuf ein Rasengan und drückte es in den anderen Gegner.

Da die beiden mit einer Kette verbunden waren flogen sie in einen Baum.

Kakashi war erstaunt und dachte:

"Er beherrscht bereits in diesem Alter das Hariashim und das Rasengan, ich bin gespannt wie weit er es bringt."

In der Zwischenzeit ging Naruto zu den beiden die am Boden lagen und sagte:

"Wer seid ihr und warum greift ihr uns an?"

"Sagen wir dir doch nicht."

Naruto aktivierte sein Rinnegan und beschwor die Höllenstatue, diese saugte dann langsam das Leben aus den beiden heraus.

Kurz bevor sie starben unterbrach Naruto die Prozedur und sagte:

"Gebt mir die Information oder sterbt."

"Ok wir reden ja schon, wir wurden von Zabusa angeheuert der wiederum wurde von Gato angeheuert damit die Brücke nicht zu Ende gebaut wird."

"Ok verstehe, und ich halte mein Wort verschwindet. Aber wenn ihr nochmal auftaucht zeige ich keine Gnade mehr!"

"Danke."

Die zwei verschwanden so schnell wie sie gekommen sind.

Kakashi fragte:

"Was hast du da eben eingesetzt?"

"Da ihr es eh bei dieser Mission erfahren werdet, ich habe das Rinnegan und das eben war ein spezielles Rinnegan-Jutsu."

"Was du hast das Rinnegan?"

"Ja."

Dabei aktivierte Naruto sein Dojutsu.

Kakashi war erschrocken.

"Woher hast du es?"

"Dies möchte ich im Moment noch nicht sagen da es recht kompliziert ist."

"Okey."

Die Gruppe ging weiter, nach einer Weile fragte Sakura:

"Was ist das Rinnegan?"

"Das Rinnegan ist das legendäre Dojutsu welches auch der Rikudo Sennin hatte, es ist angeblich so mächtig das man mithilfe dieses Dojutsu ein ganzes Land zerstören könnte, deshalb bin ich auch froh das er es hat."

"Warum?"

"Siehst du sein Schwert?"

"Ja warum?"

"Dies ist das Schwert Haiwati, es kann nur derjenige tragen der wahren Frieden bringen möchte es ist das mächtigste Schwert welches es gibt."

"Warum ist es so mächtig?"

"Man kann es mit einem Element verbinden, und es absorbiert Chakra und wandelt es in eigenes um."

"Verstehe dennoch frage ich mich wie er das Rinnegan bekommen hat."

"Das frag ich mich auch."

Gegen Abend bauten sie ihr Lager auf und verteilten die Aufgaben.

Naruto hielt die erste Wache.

Als alle eingeschlafen sind erschuf er ein paar Schattendoppelgänger und ging in sein Unterbewusstsein.

"Und Kurama was hältst du von Konoha?"

"Ich denke das sich das Dorf kaum verändert hat, die Dorfbewohner hassen dich immernoch aber sie dürfen dir ja nichts antun."

"Ja du hast recht ich denke ich werde nicht in Konoha bleiben da sie nur meine Macht benutzen wollen."

"Wir werden beobachtet!"

"Ich weis das sind die Anbu-Ne von diesem Danzo, sie wissen bestimmt schon längst das ich das Rinnegan habe.

Wenn Danzo das erfährt wird er alles tun um es zu bekommen."

"Wir könnten deine Augen so versiegeln das nur du sie benutzen kannst."

"Ja das stimmt ich denke das dürfte diese Mumie richtig ärgern das er es nicht bekommen kann.

Ich werde es gleich machen."

Daraufhin verließ Naruto sein Unterbewusstsein.

Er schnappte sich ein Zettel und entwarf ein Siegel.

Nach einer Stunde war er fertig.

Einer seiner Doppelgänger trug das Siegel auf und aktivierte es.

Die Nes fragten sich die ganze Zeit was er da macht sie bemerkten erst dann etwas als es schon zu spät war.

"Ich weiß das ihr von Danzo geschickt worden seid ihr braucht euch nicht weiter zu verstecken."

Als sie das hörten stockte ihnen der Atem und sie fragten sich wie er es mitbekommen hatte.

"Richtet Danzo aus das er das Rinnegan nie bekommen wird."

Die Nes schickten einen Bericht zu Danzo aber blieben da.

Eine Stunde später war Wechsel.

Kakashi war als nächster dran.

Naruto flüsterte ihm etwas zu.

"Wir werden von der Anbu-Ne beobachtet, sie sollten wohl etwas über mich herausfinden."

Daraufhin nickte Kakashi nur.

Doch die Nes beobachteten die Gruppe weiter.

Kapitel 8: Der Maskierte

Kapitel 8 Der Maskierte

Die Gruppe ging weiter.

Auf einmal rief Kakashi:

"Runter!"

Naruto bemerkte das es zu spät war und hielt die Zeit an.

Er nahm das Schwert welches im Flug war und die Zeit lief weiter.

Zabusa war erschrocken als er sah wie der Junge sein Schwert hielt.

"Wie hast du das geschafft?"

Naruto hielt wieder die Zeit an ging zu Zabusa und berührte ihn kurz, als er ihn berührte ging die Zeit für Zabusa weiter.

"Ich biete dir an mit meinem Onkel nach Uzugakure zu gehen, du würdest komplette Immunität bekommen. Allerdings unter der Voraussetzung das du niemanden dort verletzt, quälst oder umbringst."

"Ich werde darüber nachdenken, aber wie heißt du?"

"Mein Name ist Naruto."

"Ok ich werde in zwei Tagen zu dir kommen und dir meine Entscheidung sagen."

"Natürlich gilt das Angebot auch für deinen Schüler."

"Gut."

Naruto lies als das geklärt war die Zeit weiterlaufen.

In der Zwischenzeit sind die Zwei schon verschwunden.

"Wo ist er hin?"

Frage Kakashi.

"Ich hab alles geklärt."

Ich denke er wird uns nicht nochmal angreifen."

"Okey gehen wir weiter."

Die Gruppe erreichte ihr Ziel ohne weitere Störungen.

Zwei Tage später:

Naruto ging direkt nachdem er aufgestanden ist in den Wald.

Er wartete dort eine Stunde bis Zabusa kam.

Er stellte sich neben den Jungen und sagte:

"Ich habe mich dafür entschieden dein Angebot anzunehmen."

"Das freut mich, denn ich hätte dich nur ungern getötet."

"Glaubst du wirklich das du dazu in der Lage wärst."

Naruto lächelte nur und sagte:

"Wenn wir in Uzugakure sind können wir ja gerne einen Trainingskampf machen."

"Das können wir gerne machen."

Ich würde gerne gegen jemanden kämpfen der wahren Frieden bringen möchte."

"Ich dachte mir schon das du mein Schwert bemerkt hattest."

Ich werde dich gleich nach Uzugakure schicken."

"Moment ich hole noch schnell Haku."

"Gut mach das."

Fünf Minuten später waren beide wieder da.

"Ich werde euch direkt zu unserem Dorfoberhaupt schicken. Sagt einfach das ich euch schicke."

"Machen wir."

Naruto lies die beiden mittels Hariashin nach Uzugakure bringen.

Als er alleine war hörte er ein lachen.

Er drehte sich um und bemerkte eine Person mit einem schwarzen Umhang mit einer roten Wolke darauf, diese Person trug eine Orange Maske.

Kurama teilte ihm mit:

"Pass auf das ist der maskierte der mich einst kontrollieren konnte."

Naruto ging sofort in Angriffsstellung und sprach:

"Wie heißt du und warum hast du mich gesucht?"

"Nenne mich wie du willst. Ich möchte eigentlich nur den Kuuby von dir."

"Hab ich es mir doch gedacht das du ihn wiedermal kontrollieren möchtest, nur glaube ich das du diesesmal keinen Erfolg haben wirst!"

"Ach und warum?"

Naruto blickte direkt in das Sharingan und aktivierte sein Rinnegan.

"Deine Fähigkeiten werden dir nichts nützen."

Er zog sein Schwert und leitete die Kraft des Rinnegan in das Schwert.

Das Schwert nahm eine lilane Farbe an.

Er teleportiert sich mittels Hariashin hinter seinen Gegner und stach sein Schwert in die Schulter seines Gegners und lies es dort stecken.

"Wie könntest du mich treffen?"

"Mein Rinnegan ist dazu in der Lage Zeit und Raum zu krümmen dadurch bist du in deiner Dimension nicht sicher.

Und du solltest nicht vergessen das eine Hariashin Markierung nie verschwindet."

Der Maskierte zog das Schwert aus seiner Schulter und sagte:

"Du bist besser als ich gedacht habe."

Er verschwand in einem Strudel.

Naruto ging danach zu seinem Team und erklärte seinem Onkel alles.

"Ich dachte das es länger dauern würde ehe er es erneut versuchen würde."

"Ja dachte ich auch."

"Wir sollten wohl einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen."

"Ja das wäre wohl das beste."

"Ich werde alles vorbereiten."

"Danke Onkel ich glaube er wird mich nicht nochmal unterschätzen."

"Das glaube ich auch, aber du darfst nicht vergessen das er sehr gefährlich ist."

"Ja Onkel und ich weis jetzt auch wie er Kurama kontrollieren konnte."

"Und wie hat er es geschafft?"

"Er besitzt das Mangekyo Sharingan."

"Das könnte ein Problem werden, das Mangekyo ist sehr stark."

"Ja ich weis, er kann sich in eine andere Dimension versetzen.

Ich konnte ihn nur mithilfe meines Rinnegans treffen."

"Das könnte wirklich ein Problem werden."

"Ja aber genug von diesem Thema wir sollten uns erstmal um die Mission kümmern."

"Ja da hast du recht."

Am nächsten Tag:

Die Gruppe arbeiten weiter an der Brücke bis auf einmal jemand wütend sprach:
"Ihr solltet eigentlich schon längst alle tot sein, war ja klar das ich mich auf Zabusa nicht verlassen kann. Wenn man es richtig haben möchte muss man es wohl selbst machen."

Naruto sprach leicht kühl:

"Du bist also derjenige der dieses Land terrorisiert.

So einer wie die hat es nicht verdient zu leben!"

Eine Sekunde danach vielen die Söldner um Gatho um.

Er selbst schrie vor Schmerzen auf weil ihm je ein Spezielles Kunai in seinen Gliedmaßen steckte.

Naruto wendete sein Hariashin auf Gatho an.

Im nächsten Moment hörte die Gruppe nur einen lauten Schrei.

Sakura fragte:

"Was hast du gemacht?"

"Ich habe mein Hariashin eingesetzt und zwar jedes etwas zeitverzögert er wurde quasi in vier Teile gerissen."

Dies jagte jedem anwesenden einen Schauer über den Rücken.

Als Naruto bei Kakashi vorbeiging sagte er ganz leise:

"Dies habe ich nur zur Abschreckung gemacht da wir immernoch beobachtet werden.

Ich wollte den Nes nur verdeutlichen das wir recht stark sind.

Nicht das Danzo beschließt unser Dorf anzugreifen."

"Ich verstehe."

Naruto ging wieder zurück zum Haus.

Da die Brücke fertig war war die Mission damit beendet.

Am nächsten Morgen:

"Aufwachen Naruto!"

"Noch fünf Minuten."

Als Fuu das hörte seufzte sie und ging auf Naruto zu und fing an ihn zu kitzeln.

Im nächsten Moment hörte man einen lachenden Uzumaki:

"Aufhören bitte..., Gnade..."

Daraufhin hörte Fuu auf aber im nächsten Moment wurde sie auch gekitzelt.

Wie er bat sie um Gnade woraufhin er von ihr abließ.

Fuu sagte:

"Kommst du mit runter es gibt Frühstück."

"Gerne."

Danach standen beide auf und gingen runter zum Frühstück.

Nach einer Weile sagte Kakashi:

"Heute findet eine kleine Feier statt, danach werden wir aufbrechen."

"Ja."

Sagten alle zusammen.

Nach dem Frühstück ging die Gruppe zum Fest wo die Brücke nach Naruto benannt wurde.

Auf dem Rückweg unterhielten sich Naruto und Fuu leise:

"Was wirst du jetzt tun?"

"Ich werde zwar an der Chunin-Auswahlprüfung teilnehmen, aber ich werde danach nicht in Konoha bleiben."

"Kann ich verstehen, obwohl ich denke, das nicht alle aus Konoha dich hassen."

"Ja, da hast du recht. Vielleicht werde ich eines Tages meine Entscheidung überdenken, aber wir sollten jetzt das Thema wechseln."

"Ja okay, wie geht es mit dem Training voran?"

"Gut, ich habe es endlich geschafft, das Rasengan mit einem Element zu verbinden. Dies hat die Schlagkraft stark erhöht."

Und wie ist es bei dir?"

"Ich habe es inzwischen geschafft, mein Vakuum direkt in der Lunge eines Doppelgängers zu erzeugen."

Dadurch kann ich einen Gegner die Lunge zerfetzen."

Und ich habe es geschafft, meine Waffen mit einem Vakuum zu umgeben."

Und ich kann mich selbst in einer Vakuumkuppel einschließen, die mich vor fast jedem Angriff schützen kann."

"Das klingt ja toll. Selbst ich habe es nicht geschafft, Wind so stark zu verbessern, dass ich ein Vakuum erzeugen kann."

"Danke."

Sagte Fuu mit leicht geröteten Wangen.

Auf einmal hörten sie eine Stimme sagen:

"Eigentlich wollte ich nur mit dir reden, Naruto."

Naruto entdeckte ihn sofort.

"Du weißt doch, du kannst mich nicht besiegen."

"Vielleicht noch nicht, aber wenn ich die Bijuu habe, dann doch."

"Selbst dann kannst du mich nicht besiegen."

Aber du willst es ja nicht verstehen."

Naruto erschuf ein Rasengan, welches er mit dem Rinnegan verstärkte.

Aber in dem Moment, wo er sich zu ihm teleportieren wollte, verschwand der Fremde in einem Strudel mit den Worten:

"Du kannst deine Freunde nicht immer beschützen!"

Im nächsten Moment sprach Kurama zu Naruto:

"Naruto! Matatabi wird angegriffen!"

Naruto sagte zu den anderen:

"Entschuldigung, aber wir müssen weg. Eine Freundin wird angegriffen."

Naruto ergriff Gaara und Fuu und teleportierte sich direkt zu Yugito.

"Ah, ihr seid es. Gottseidank."

"Ja, wir werden dir gegen die Angreifer helfen."

"Danke."

"Noch mehr, die ich Jashin opfern kann!"

"Pass auf, Hidan, das sind keine leichten Gegner."

"So und warum?"

"Alle drei haben für ihr Alter bereits ein extrem hohes Kopfgeld."

"Wie hoch ist es?"

"Bei dem Jungen mit den roten Haaren sind es zehn Millionen."

Bei dem Mädchen sind es fünfzehn Millionen."

Und bei dem Jungen mit dem blonden Haaren sind es fünfzig Millionen. Er ist bei weitem der Stärkste."

Auch wenn ich mir gerne die Kopfgelder holen möchte sind sie zu stark für uns!"

"Denkst du das wirklich?"

"Ja."

"Nur leider lassen wir euch jetzt nicht mehr gehen.

Gaara Fuu ihr wisst was ihr zu tun habt."

"Ja."

Sagten beide synchron.

Gaara lies seine Sand frei und in den Boden gleiten.

Fuu erschuf ein Vakuum an den Füßen.

Der Sand hielt jeden fest der kein Vakuum an den Füßen hatte.

Naruto erschuf zwei Rasengan.

Mit diesen sprintete er auf die Gegner zu.

Er schlug jedem eins in den Bauch aber durch den Sand wurden die beiden nicht weggeschleudert.

Durch die Kraft des Rasengans bogen sich die Oberkörper so weit nach hinten das ihre Wirbelsäule brach.

Naruto zog schnell sein Schwert und zerschnitt Hidan mit fünf schnellen Hiben.

Als Hidan am Boden lag hielt er Kakuzu sein Schwert an die Kehle und sagte:

"Versuch es nicht mal, kapiert!"

"Okey."

"Wenn du mir verrätst was du weißt kannst du gehen."

"Ich werde niemals jemanden wie dir etwas verraten."

"Wie du willst."

Er stach in schneller Folge viermal auf seinen Rücken ein und sagte zu Gaara:

"Er gehört dir!"

Gaara umhüllte Kakuzu mit Sand und sagte:

"Trauerzug der Wüste."

Als nächstes verfärbte sich der Sand rot.

"Was machen wir mit dem anderen?"

Fragte Naruto.

"Ich weis schon was wir machen.

Sandexplosion."

Der Sand dring in den Körper von Hidan ein und zerfetzte ihn in Millionen Stücke.

Naruto wandte sich an Yugito und sagte:

"Ich glaube es wäre besser wenn du mit uns kommst. Die Bijuus und Jinchuriki sind nicht mehr in Sicherheit."

"Ja ich denke auch das es so besser wäre."

"Gut ich werde die anderen in Kenntnis setzen."

In dem nächsten Moment verschwanden Yugito, Gaara und Fuu.

Naruto erschuf vier Doppelgänger und teleportierte sich zu diesen.

Bei jedem erläuterte er das Problem und alle stimmten dem zu.

Nur der Raikage war etwas sauer.

Aber nach dem Killer B seinem Bruder zugesichert hatte das er ab und zu vorbeikommt stimmte er auch zu.

Währenddessen an einem anderem Ort:

"Wir müssen unbedingt schleunigst etwas gegen den Jinchuriki des Neunschwänzigen unternehmen.

Er ist bereits jetzt äußerst gefährlich."

"Was schlägst du vor?"

"Wir müssen meinen Mondauge-Plan stark beschleunigen, wir können zwar nicht mehr die Bijuu extrahieren aber wir können einen Teil ihrer Kraft absaugen.

Wir haben inzwischen schon von fast jedem Bijuu einen Teil, die einzigen die noch fehlen sind der Ein-, Sieben- und Neunschwänzige."

"Ich wüsste wo wir den Teil des Neunschwänzigen herkriegten."

"Gut, besorg die Teile."

"Mach ich Obito."

"Danke Zetsu."

Zetsu verschwand in der Erde und Obito löste sich in einem Strudel auf.

Er tauchte im Büro Pains auf.

"Wir müssen unser Vorhaben beschleunigen. Ich habe erfahren das die beiden Jinchuriki die uns noch fehlen an der Chunin Auswahlprüfung in Konoha teilnehmen. Das Problem ist der Jinchuriki des Neunschwänzigen nimmt daran Teil.

Er besitzt das Rinnegan und beherrscht es bereits perfekt.

Und er kann wohl auch noch den Neunschwänzigen kontrollieren."

"Was hast du vor?"

"Ich habe erfahren das nach der Prüfung Orochimaru angreifen möchte, ganz Akatsuki wird danach eingreifen und die Beiden angreifen.

So eine Chance werden wir schlecht noch einmal bekommen.

Du wirst dir den Jinchuriki des Neunschwänzigen vornehmen."

"Okey mach ich Madara."

Danach verschwand er wieder in einem Wirbel.

Als er weg war rief Nagato Konan zu sich.

"Wir haben eine neue Aufgabe."

Zwei Stunden später bei Naruto und Donju:

"Ich hab ein ganz schlechtes Gefühl."

"Was denkst du wird passieren?"

"Ich fühle das eine extrem starke Macht wiederauferstehen will, stärker als der Rikudo Sennin."

"Dagegen müssen wir was unternehmen."

"Ja das finde ich auch, deshalb werde ich doch bis zur Prüfung in Konoha bleiben."

"Bist du dir sicher?"

"Es gibt keinen anderen Weg wenn wir dagegen etwas Unternehmen wollen muss ich Sasuke trainieren, Nur mit seiner Hilfe könnten wir etwas Unternehmen."

"Ja gut okay aber bevor du ihn trainierst musst du ihm die Wahrheit über das Uchia-Massaka erzählen."

"Ich weiß ich hoffe er nimmt es gut auf."

"Wir können nur hoffen."

"Ja das stimmt."

Die zwei gingen zurück nach Konoha.

Als sie im Hokagebüro ankamen sprach Naruto mit dem Hokagen:

"Ich habe beschlossen bis zur Prüfung in Konoha zu bleiben."

"Das freut mich, hier hast du einen Schlüssel zu einer Wohnung."

"Für meine Zeit in Konoha möchte ich gerne in Team sieben eingeteilt werden."

"Das geht in Ordnung."

"Ich denke Kakashi hat sie bereits über meine Fähigkeiten in Kenntnis gesetzt?"

"Ja hat er."

"Dann sagen sie besser Danzo das wenn er oder einer seiner Ne's mich oder mein Team angreift werden die Angreifer es nicht überleben."

Nach dem er das gesagt hat ging er raus zu seiner Wohnung.

Am nächsten Morgen:

Naruto ging durch Konoha in Richtung Trainingsplatz drei.

Auf dem Weg zum Trainingsplatz kaufte er sich noch etwas zuessen.

Nach zehn Minuten kam er beim Trainingsplatz an.

Da noch niemand da war setzte er sich hin und meditierte.

Nach zwanzig Minuten kam Sakura am Platz an.

"Auch schon da."

"Ja ich bin normalerweise die erste.

Unser Sensei braucht aber immer sehr lange."

"Wie viel Verspätung hat er immer?"

"So in etwa zwei bis drei Stunden."

"So lange?"

"Ja."

"Wollen wir in der Zwischenzeit schon einmal anfangen?"

"Gerne."

"Ich werde es auch nur auf Tai-Jutsu belassen."

"Danke."

Die zwei stellten sich gegenüber auf.

Naruto rührte keinen Muskel.

Sakura stürmte gleich drauf los und versuchte ihn mit Schnelligkeit zu besiegen.

Sie holte zum Schlag aus aber in dem Moment wo sie ihren Arm nach ihm ausstreckte griff er ihren Arm und warf sie über sich.

Sie landete auf dem Boden.

"Ist alles in Ordnung?"

"Ja geht schon."

"Du darfst nicht so ungestüm sein.

Ein Ninja muss stetig Ruhe bewahren."

"Ja nur liegt mir das nicht so."

"Ok. Wie sieht es mit deiner Chakrakontrolle aus?"

"Eigentlich sehr gut.

Ich kann inzwischen schon Bäume hochlaufen."

"Als Frontkämpferin wärst du nicht geeignet, hast du es schon einmal mit Medizinischen Jutsus versucht?"

"Nein habe ich noch nicht."

"Ich könnte dir die Grundlagen zeigen wenn du möchtest."

"Das wäre nett, Danke."

"Die erste Aufgabe ist, du musst versuchen dein Chakra auf Heilung zu stellen dies

geschieht in dem man sie direkt auf die Verletzung konzentriert.

Man muss beim Heilen äußerst konzentriert bleiben da man ansonsten mehr verletzt als man heilt.

Außerdem wenn du dich entscheidest diesen Weg zu gehen dann benötigst du mehr medizinisches Wissen."

"Okey Danke."

Sakura versuchte es gleich aber schaffte es nicht gleich.

"Lass dich nicht entmutigen es ist sehr schwer sein Chakra auf Heilung umzustellen."

"Danke."

Sie versuchte es weiter beim zwanzigsten Versuch schaffte sie es ihr Chakra auf Heilung auszulegen.

"Hey ich habs geschafft."

"Sehr gut und nun folgt der nächste Schritt, du musst versuchen eine kleinere Wunde zu Heilen, pass auf ich zeig es dir."

Naruto zückte ein Kunais und schnitt sich leicht in den Arm.

Danach legte sich ein grünlicher Schimmer um seine Hand.

Er legte sie auf die Stelle die blutete und schloss sie mit dem Jutsu.

"Du musst dich darauf konzentrieren die Wunde zu schließen, Versuch es."

Daraufhin zückte Sakura ein Kunai und versetzte sich einen kleinen Schnitt.

Sie legte ihre Hand mit dem grünen Chakra darüber.

Nach einiger Zeit schaffte sie es die Wunde zu schließen.

"Sehr gut, dies sind die Grundlagen des Medizinischen Ninjas."

"Und wie geht es jetzt weiter?"

"Da ich ungefähr ein halbes Jahr in Konoha bleiben werde werde ich dir einige Jutsus beibringen."

"Danke."

"Nichts zu danken."

Aber ich kann dir nicht alles darüber beibringen, du solltest vielleicht den Hokagen mal deswegen ansprechen."

"Ja mach ich."

Zehn Minuten später kam Sasuke.

"Ich muss mit dir sprechen Sasuke."

"Na gut."

"Ich werde uns wohin bringen wo wir ungestört reden können."

Die beiden verschwanden mittels Hariashin.

Sie tauchten auf einem Berg auf.

"Was willst du mit mir Besprechen?"

"Ich wollte dir die Wahrheit sagen."

"Welche Wahrheit?"

"Die Wahrheit über das Uchia-Massaka."

"Was weist du den schon darüber!"

"Mehr als du denkst."

"Okey Erzähl du hast mich Neugierig gemacht."

"Es herrschte schon immer Streit zwischen dem Dorf und den Uchias."

Angefangen bei Madaara und Hashirama.

Der zweite Hokage hatte die Uchias ausserhalb des Dorfes verlegt und ihnen die Polizei übergeben.

Dies diente dazu das er die Uchias besser kontrollieren konnte.

Vor ein paar Jahren plante der Uchia Clan einen Putsch.

Dein Bruder musste sich damals zwischen seinem Clan und dem Dorf entscheiden.
Er hat sich für das Dorf entschieden.

Die Ältesten gaben ihm den Auftrag seinen Clan umzubringen.

Die einzige Bedingung von ihm war das du leben kannst."

"WAS!

Ich bring sie um das schwöre ich!"

"Bleib mal ganz ruhig Sasuke."

"Warum sollte ich?"

"Weil ich deine Hilfe brauche."

"Weshalb brauchst du meine Hilfe?"

"Dafür muss ich etwas weiter ausholen.

Der Rikuudo Sennin hatte zwei Söhne Ashura und Indra.

Indra war der Begründer der Uchias und Ashura der der Senjus.

In jeder Generation gibt es Reinkarnationen dieser beiden.

Diese sind dafür bestimmt sich zu streiten und zu bekriegen.

Die letzten waren Hashirama Senju und Madara Uchia.

Wir beide sind die momentanen Reinkarnationen der beiden Söhne."

"Verstehe und was ist jetzt?"

"Ich habe vor dir einiges an Kraft und Wissen zu geben, allerdings unter der Bedingung das du deinen Hass vergisst."

"Darüber muss ich nachdenken."

"Kann ich verstehen aber wir sollten jetzt erstmal wieder zurück zum Trainingsplatz."

"Ja das wäre wohl besser."

Daraufhin verschwanden die beiden wieder mittels Hariashin und tauchten auf dem Trainingsplatz wieder auf.

"Wo wart ihr?"

Frage Sakura.

"Wir mussten etwas besprechen."

"Und um was ging es?"

"Können wir dir nicht sagen da du sonst in Gefahr gerätst."

"Gut ok."

Nach einer weiteren Stunde tauchte endlich Kakashi auf.

"Ich habe mich auf dem Weg des Lebens verirrt."

"Mein Vater wäre gerade sehr enttäuscht von dir Kakashi."

"Wie bitte?"

"Du hast mich schon verstanden.

Aber lassen wir das, wir haben schon genug Zeit verschwendet."

"Also gut.

Wir üben heute Chakra Kontrolle und wir machen einen Trainingskampf."

"Okay."

Naruto lief auf das Wasser zu und setzte sich auf das Wasser und meditierte.

Sasuke und Sakura versuchten immer wieder auf dem Wasser zu laufen aber gingen immer wieder unter.

Nach einigen Versuchen fragte Sakura:

"Wie machst du das?"

Naruto antwortete ohne seine Augen zu öffnen.

"Man braucht innere Ruhe um auf Wasser zu laufen.

Wenn man ruhig ist ist auch der Chakrafluss entspannt und man hat eine bessere Kontrolle darüber.

Ich würde euch Vorschlagen das ihr erstmal meditiert."

"Na gut."

Die zwei standen auf und setzten sich auf den Boden.

Nach einer Weile sagte Naruto.

"Ihr macht es nicht richtig, ihr müsst versuchen so viel wie möglich auszublenden."

"Aber ich dachte ein Ninja muss immer auf seine Umgebung acht geben?"

"Das stimmt auch, aber bei dieser Technik muss man zum Anfang erstmal alles ausblenden.

Wenn man die innere Ruhe gefunden hat kann man seine Sinne wieder ausweiten."

"Danke."

Naruto beobachtet den Chakrafluss der beiden mit seinen Rinnegan.

Nach zwei Stunden hat er sich stark beruhigt.

Naruto stand auf und ging zu den beiden rüber.

Er stieß die beiden kurtz an aber nichts geschah.

Daraufhin sprach er laut.

"So wir kommen jetzt zum nächsten Teil."

Die beiden schlugen ihre Augen auf und standen auf.

"So versucht es jetzt noch einmal."

Daraufhin gingen die beiden auf den Fluss und gingen über ihn hinweg.

"Sehr gut. Der nächste Schritt ist ihr versucht jetzt auf dem See zu meditieren und versucht dabei immer mehr eurer Sinne auf die Umgebung zu konzentrieren."

Die beiden nickten und setzten sich hin.

Nach zwei Stunden sagten beide gleichzeitig:

"Wir haben jetzt all unsere Sinne aktiviert."

"Gut ich werde euch jetzt abwechselnd mit Bällen bewerfen denen ihr ausweichen müsst.

Es wird mit der Zeit immer schwieriger."

"Okey."

Naruto nahm ein paar Bälle und warf sie auf die beiden.

Ohne ihre Augen zu öffnen wichen sie immer wieder aus.

Nach einiger Zeit versetzte Naruto die Bälle mit Windjutsus wodurch sie noch schneller wurden.

Das ein oder andere mal konnten sie noch ausweichen aber sie wurden trotzdem häufig getroffen.

"So das war es mit der Chakrakontrolle."

Die zwei standen auf und zu dritt gingen sie wieder zu Ihrem Sensei der die ganze Zeit nur gelesen hatte.

Naruto machte sich einen kleinen Spaß und schnappte sich das Buch.

Kakashi starrte noch einige Sekunden in die Luft bis er bemerkte das sein geliebtes Flirt-Paradies weg war.

Er stand wütend auf und suchte Naruto.

In der Sekunde als er dachte das er ihn hatte teleportierte Naruto sich mittels Hariashin weg.

So ging das eine ganze Stunde lang bis Kakashi außer Atem war.

Als er außer Atem war kam Gai und sprach:

"Kakashi steh auf du hast immernoch die Kraft der Jugend."

"Ich will mal sehen wie du nach so einer Tortur aussiehst."

"Ich habe immer noch die Kraft der Jugend."

"Gut was hältst du dann von einer kleinen Wette?"

"Worum geht es?"

"Derjenige der mein Flirtparadies als erster zurück hat kann bestimmen was der andere eine Woche lang an hat."

"Einverstanden."

Dabei drehten sie sich zu Naruto um dieser schluckte nur.

"Gibt es Regeln?"

"Keine Verletzungen."

"Okey."

Die zwei rannten auf Naruto zu.

Dieser teleportierte sich quer durch die Stadt.

Als er ankam erschuf er 200 Schattendoppelgänger.

Das Original teleportierte sich mitten in den Wald und trainierte dort.

Bis zum Abend versuchten die beiden das Original zu finden allerdings ohne Erfolg.

Sie stießen immer wieder auf einen Schattendoppelgänger.

Die zwei Teams schauten sich das alles belustigt an.

Kakashi fand als erstes das Original.

Was er nicht bemerkte das als er dort ankam bereits in einem Genjutsu steckte.

Im Genjutsu:

Nach kurzer Zeit tauchte Gai auf.

Naruto und Gai kämpften aber während des Kampfes zerriss sein geliebtes Buch.

Kakashi weinte um das Buch.

Außerhalb des Genjutsu:

Gai tauchte auf und sah seinen Freund am Boden weinen.

Er fragte:

"Was hat er?"

"Er ist in einem Genjutsu von mir.

Dort hat er gegen dich verloren und sein Buch ist kaputt gegangen.

Ich werde es aber jetzt lösen."

Nachdem er es gelöst hat bemerkte Kakashi das er in einem Genjutsu war um fragte:

"Wo ist mein Buch?"

"Das ist hier."

Nachdem er das gesagt hat warf er es Gai zu.

"Dies ist dafür das sie mich heute drei Stunden warten gelassen haben."

Danach ging Naruto.

Er hörte aber noch.

"Sieht so aus als ob ich gewonnen habe."

Dabei lachte Gai.

Er ging weiter aber stoppte weil er einige Chakrasignaturen bemerkte.

Im nächsten Moment tauchten Anbus vom Kern auf.

"Du kommst jetzt mit uns!"

"Das denke ich nicht."

Er ging einfach weiter.

Einer von den Anbus wollte ihn ergreifen.

Er sagte nur:

"Druckwelle!"

Alle Anbus wurden zurück geschlaudert.
"Ich sollte mal mit dem Hokagen sprechen."
Daraufhin verschwand er wieder.

Kapitel 9: Die Chuninauswahlprüfung

Kapital9:Die Chuninauswahlprüfung

Sechs Monate später:

"Aufwachen oder ihr verpasst die Prüfung!"

Naruto, Gaara und Fuu saßen senkrecht im Bett.

Innerhalb von drei Minuten waren sie fertig angezogen und unten.

"Vergesst nicht was ich euch beigebracht habe."

"Ja."

"Und unterschätzt euren Gegner niemals!"

"Ja machen wir schon nicht."

"Gut. Habt viel Spaß und strengt euch an."

"Ja machen wir."

Danach gingen die drei Richtung Akademie.

Auf dem Weg sahen sie wie jemand Konohamaru bedrohte.

Sie gingen hin und Gaara erkannte das es sein Bruder ist.

"Hey lass ihn runter Bruder."

"Gaara!?"

"Lass ihn runter!"

"Ja aber was machst du hier?"

"Na wonach sieht es denn aus ich nehme mit meinem Team an der Prüfung Teil."

"Wir haben dich vermisst."

"Wirklich ich dachte das Dorf wäre froh endlich ihr Monster los zu sein?"

"Es hat sich vieles in Sunagakure verändert."

"Und was?"

"Nachdem du gegangen bist haben die Dorfbewohner begriffen das wir dich brauchen."

"Also sehen Sie mich jetzt nicht mehr als Monster sondern als Waffe!"

"Nein das habe ich nicht gemeint, die Dorfbewohner gehen immer weiter auseinander."

Die eine Hälfte vermisst dich die andere Hälfte hasst dich immernoch."

"Ich werde erst zurückkehren wenn das gesamte Dorf mich wieder haben will."

"Okey trotzdem freuen wir uns das wir dich sehen."

"Ich freue mich auch."

"Gaara die Prüfung fängt in zwei Minuten an!"

"WAS?!"

Und das sagst du erst jetzt!"

"Du weist doch das wir schnell dort sein können."

"Ja das stimmt."

Wollt ihr gleich mitkommen?"

"Gerne."

"Okey alle bei mir festhalten!"

Im nächsten Moment verschwand die Gruppe in einem gelben Blitz und tauchten im Prüfungsraum auf.

Eine Gruppe aus Iwa erkannte natürlich sofort das Jutsu und schrieen Naruto:

"Bastard!"

Entgegen.

Man könnte garnicht so schnell kucken da waren die Iwas schon als Dekoration in der Wand.

Die Genin waren etwas verängstigt.

Einer der Genin kam zu Ihnen und sagte:

"An eurer stelle würde ich nicht zu viel von eurer Kraft zeigenden es könnte durchaus sein das die anderen Teams sich zusammen schließen um euch los zu werden."

"Wer bist du?"

"Mein Name ist Kabuto und ich habe schon recht viel Erfahrung in der Prüfung zum Chunin da ich sie schon sechs mal gemacht habe."

"Okey kommt wir setzen uns hin."

Neji fragte:

"Wer sind die gefährlichsten Genin hier?"

Kabuto holte einige Karten raus und leitete Chakra rein.

"Der gefährlichste in diesem Raum ist der Junge mit den blonden Haaren dort." Dabei zeigte er auf Naruto.

"Sein Name ist Naruto Uzumaki er beherrscht alle Elemente hat ein Kekkei Genkei welches das Lavaversteck ist, er beherrscht einige S-Rang Jutsus und hat ein sehr gefährliches Dojutsu."

"Was für ein Dojutsu hat er denn?"

"Angeblich hat er das Rinnegan!"

Naruto mischte sich ein.

"Du hast viel über mich herausgefunden Kabuto aber noch nicht alles."

Er ging zu Kabuto und sagte leise:

"Wenn du mir oder meinen Freunden etwas antust dann zeige ich dir was wahre Macht ist!"

Kabuto nickte nur.

Danach ging Naruto wieder zu seinem Team.

"Die beiden anderen in dem Team belegen Platz zwei und drei."

Danach kam schon Ibiki rein und verkündete das der Test anfängt und wie er abläuft. Naruto's Team hörte nicht zu.

Danach wurden die Bögen verteilt und der Test fing an.

Naruto's Team bemerkte schnell das es um die Informationsbeschaffung geht.

Gaara erschuf sein fliegendes Auge.

Fuu legte um den Stift eines Chunin Windchakra welches sie auf ihren Stift kopierte.

Und Naruto aktivierte sein Rinnegan und las die Gedanken eines Chunin.

Sie waren innerhalb von zehn Minuten fertig.

Nach vierzig Minuten kam die letzte Frage.

Viele Genin verließen den Raum.

Gerade als Ibiki etwas sagen wollte krachte eine Frau durchs Fenster.

"Du bist zu früh Anko!"

"Besser als drei Stunden zu spät zu kommen wie Kakashi!"

"Das stimmt allerdings."

Anko kuckte im Raum umher und sagte:

"Hattest dieses Jahr wohl wieder Samthandschuhe an?"

"Ich sollte wohl die Prüfung mal überarbeiten."

"Ja das solltest du."

Sie wand sich der Gruppe zu.

"Folgt mir es geht zum Todeswald!"

Die drei Uzuninjas kahmen zusammen und gingen zu ihrem Hotel und holten ihre Waffen.

Als sie fertig waren verschwanden sie in einem gelben Blitz und tauchten vor dem Todeswald wieder auf.

Sie gingen zu Anko die schon da war und unterhielten sich über die Prüfung:

"Ich befürchte das das keine normalen Prüfungen werden, ich habe ein ganz schlechtes Gefühl."

Gaara und Fuu lief es kalt den Rücken runter da das letzte mal beinahe ihr Sensei gestorben war.

"Dann müssen wir gut aufpassen!"

"Ja hoffen wir einfach das alles gut wird."

"Da habt ihr recht."

Nach einer halben Stunde begann die Prüfung.

Innerhalb von zehn Minuten hatten sie das Team gefunden welches die passende Schriftrolle hatte, es war zufälligerweise das Team aus Iwagakure.

Die drei sprangen raus und Naruto sagte:

"Gebt uns die Schriftrolle und euch wird nichts passieren!"

Das Team erschreckte sich so sehr das sie hinfielen.

Als sie Naruto sahen zischten sie:

"Bastard du wirst dafür sterben was dein Vater einst uns angetan hattest!"

"Wie ihr wollt."

Er signalisiert seinem Team das sie sich zurückziehen sollen was sie auch taten da sie wussten das Naruto leicht aus der Haut fahren kann wenn man seinen Vater beleidigt. Naruto aktivierte sein Dojutsu und hob seine Hände und sagte laut:

"Göttliche Druckwelle!"

Innerhalb von Millisekunden wurden die Genins an Bäume in der Umgebung geschläudert und blieben dort bewusstlos liegen.

Der Umkreis von 200 Metern war restlos zerstört.

Naruto's Team holte sich noch schnell die Schriftrolle und machte sich im schnellen Tempo auf den Weg zum Turm.

Nach fünf Minuten spürte das in eines seiner Hariashin Kunais Chakra geleitet wurde.

"Ich komme gleich wieder geht ihr ruhig schon mal vor."

Als er das gesagt hatte verschwand er in einem gelben Blitz und tauchte neben Sasuke wieder auf.

Gerade rechtzeitig da Sasuke am Boden lag Sakura vom Schock erstarrt ist und ein Feuer-Jutsu auf sie zufliegt.

Er absorbiert es einfach und entdeckt das der Gegner ein Grasninja war aber anhand seines Chakras bemerkte er das es Orochimaru war.

"Verschwinde Orochimaru oder ich werde ungemütlich!"

"Wer bist du?"

"Mein Name ist Naruto Uzumaki Namikatzu und jetzt vschwinde oder es wird dir leid tun!"

"Namikatzu und Uzumaki du wärst wohl ein noch besserer Körper als Sasuke!"

Leider geht das nicht da du schon jemandem versprochen bist."

"Ich hab dich gewarnt!"

Er hob seine Hände und sagte:

"Göttliche Druckwelle!"

Doch bevor die Druckwelle ihn traf verschwand er und tauchte hinter Sasuke mittels

Sunshine auf und biss ihn in den Nacken.

Er sagte noch ehe er verschwand:

"Wir werden uns wieder sehen Naruto!"

Naruto sagte:

"Ich werde noch bei euch bleiben bis Sasuke wieder fit ist."

"Danke Naruto."

"Ist doch selbstverständlich Sakura wir sind doch Freunde."

Naruto hob Sasuke hoch und ging in die Richtung einer Höhle.

"Wird dein Team nicht eingeschränkt ohne dich?"

"Nein das geht schon sie dürften inzwischen schon beim Tor sein."

"Das freut mich."

Nach einer Weile sagte Naruto zu Sakura:

"Könntest du bitte etwas Wasser holen?"

"Ja mach ich."

Ich kann das Fluchmal erst entfernen wenn er wieder bei Kräften ist.

Sakura kam auch schon im nächsten Moment wieder und fragte:

"Wie geht es ihm?"

"Das Fluchmal bringt sein Chakranetzwerk durcheinander,

Im Moment können wir nur das Fieber senken.

Wenn er wieder bei Kräften ist kann ich das mal entfernen da es auf einem Uzumaki-Siegel beruht."

"Ok Danke das du uns hilfst."

"Das macht man doch unter Freunden."

Im nächsten Moment wurde Sakura durch einen Windstoß nach hinten geschleudert.

Naruto aktivierte sofort sein Dojutsu und absorbierte den nächsten Windstoß.

Er ging aus der Höhle und fand das Team aus Otogakure vor.

"Wenn ihr Leben wollt verschwindet besser!"

"Wer glaubst du eigentlich wer du bist!?"

"Wie ihr wollt sagt nicht ich hätte euch nicht gewarnt!"

"Universaler Magnet!"

Damit zog er den ersten an sich heran und durchstoß seine Schulter mit einen Chakra-Konduktor und lies ihn dort stecken.

Derjenige fiel zu Boden und konnte sich nicht mehr rühren.

"Hey steh auf wir müssen weiter kämpfen!"

"Er kann nicht aufstehen ich leite mein eigenes Chakra in seinen Körper welches sein Chakranetzwerk unterbricht."

Die beiden anderen gingen in angriffsposition.

"Das wirst du bereuen!"

Sie wollten ihn in Tai-Jutsu verwickeln aber kurtz bevor sie ihn erreichten sagte Naruto:

"Göttliche Druckwelle!"

Damit wurden die beiden an Bäume geschläudert wo sie bewusstlos wurden.

Er erschuf zwei weitere Chakra-Konduktoren und platzierte sie so wie beim ersten.

Währenddessen in der Höhle:

Sasuke wachte auf und als er sah das Sakura schwer verletzt war fragte er

"Wer hat dir das angetan?"

"Wir wurden von einem anderem Team angegriffen Naruto ist draußen und kämpft

gegen sie."

Daraufhin aktivierte sich das Fluchmal bei ihm und er ging raus.

Als er draußen war sah er wie Naruto das Team im Alleingang besiegte.

"Wieso hast du sie nicht beschützt?!"

"Ich hab es ja versucht aber der Angriff kam recht überraschend."

"Das kann jeder sagen,

Ich hätte dir nie vertrauen sollen!

Wahrscheinlich steckst du sogar hinter dem Angriff!"

"Sasuke das bist nicht du das ist das Fluchmal!"

"Schweig ich werde dir zeigen was passiert wenn man mein Team angreift!"

Sasuke zog einige Kunais und warf sie auf Naruto dieser wehrte die Kunais mit einem Chakra-Konduktor ab.

Im nächsten Moment hielt er die Zeit an.

Er ging langsam auf Sasuke zu und fesselte ihn mit einem Jutsu.

Danach lief die Zeit auch schon weiter.

"Ich werde dir helfen Sasuke."

Er formte sehr schnell einige Fingerzeichen und drückte seine Hand gegen das Fluchmal es leuchtete auf nach zwei Sekunden war das Fluchmal komplett verschwunden und Sasuke kippte vornüber.

Naruto fing ihn auf und trug ihn in die Höhle zurück.

"Er muss sich noch etwas ausruhen aber er wird in einer Stunde wieder fit sein danach könnt ihr euch zum Turm begeben wir warten dort auf euch und geben euch die Schriftrolle die ihr braucht."

"Danke."

Naruto verschwand in einem gelben Blitz und tauchte beim Turm wieder auf.

"Wir warten hier noch auf Sasuke und Sakura sie dürften bald auftauchen."

6 Stunden später:

Sasuke und Sakura sind gerade angekommen.

"Hier ist eure Rolle."

Ich warf den beiden die passende Rolle zu.

"Danke."

Als nächstes kamen die Ausscheidungskämpfe.

Fuu musste gegen einen Ninja aus Takigakure kämpfen.

Er betitelt sie als Monster welches nicht das Recht hätte zu leben.

Fuu setzte ein Vakuum Geschoss ein und traf ihn an der Schulter.

Das ganze ging so schnell das man garnicht kucken konnte.

Sie gewann da der andere aufgeben hatte.

Als nächstes musste Gaara gegen Rock Lee kämpfen.

Gaara gewann ohne Probleme trotz der Schnelligkeit von Lee.

Nach einigen Runden kam ich dran.

Mein Gegner war Kiba.

"Ich werde dich schlagen du Monster!"

"Und ihr wundert euch warum ich nicht in Konoha bleiben möchte?"

Er griff mich mit seinem Hund an.

"Göttliche Druckwelle."

Er wurde gegen die Arena Wand geschleudert und blieb dort bewusstlos liegen.

Ich wurde zum Sieger erklärt.

Danach hatten wir erstmal eine ganze Zeit zum Trainieren.

An einem anderem Ort:

"Ist alles vorbereitet?"

"Ja das ist es."

"Sehr gut die Konoha Ninjas werden garnicht mitkriegen was passiert."